

Regeln

für die

deutsche Rechtschreibung

nebst

Wörterverzeichnis.

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preussischen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,

Weidmannsche Buchhandlung.

1909.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkungen	3
I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben)	4
II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung	5
Besondere Regeln:	
III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen	5
A. Selbstlaute (Vokale)	5
B. Mitlaute (Konsonanten)	6
IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute	11
A. Die Kürze des Selbstlautes	11
B. Die Länge des Selbstlautes	13
V. Über die Anfangsbuchstaben	15
VI. Über die Silbentrennung	18
VII. Über den Bindestrich	19
VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph)	20
IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern	20
Wörterverzeichnis	23

Vorbemerkungen.

1. Jedes Wort hat einen Stamm. Er erscheint entweder rein, d. h. ohne jeden Zusatz, z. B. Wort, oder in Verbindung mit Bildungsteilen.

Bildungsteile sind:

- a) Vorsilben: **bewahren, gehorchen, entkleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen, Arznei, Auktant, Antwort, Erzherzog;**
- b) Nachsilben: **Treue, Söhnchen, Fremdling, Flügel, Leser, Mühfal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit,kenntnis, Landschaft, kindlich, folgsam, dankbar, golden, schöner, schönste, lobtest, lobte, lobten;**
- c) bloße Mitlaute (Konsonanten): **Federn, Vaters, trägst.**

2. Sprachsilben nennt man diejenigen Bestandteile, in welche ein mehrsilbiges Wort nach Stamm und nach Bildungsilben zerfällt, z. B. Flügel, Leser, golden, schön; Sprechsilben dagegen diejenigen, in welche das Wort bei langsamer Aussprache zerlegt wird (vgl. § 23), z. B. Flü-gel, Le-ser, gol-den, schö=uer.

Oft fallen Sprachsilben und Sprechsilben zusammen, z. B. Be=trieb, Ber=druf, Lab=sal, Mar=heit, lieb=sich, sag=te.

3. Man unterscheidet zwischen Anlaut, Auslaut und Inlaut der Sprachsilben

Selbstlaute (Vokale) stehen im Anlaut, wenn sie am Anfange, im Auslaut, wenn sie am Ende, im Inlaut, wenn sie in der Mitte ihrer Silbe stehen. So steht z. B. e in Erz im Anlaut, in sagte im Auslaut, in Herz im Inlaut.

Mitlaute (Konsonanten) — einer oder mehrere —, welche dem Selbstlaut (Vokal) ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut, z. B. gr in Grund. Mitlaute, welche dem Selbstlaut ihrer Silbe folgen, stehen im Auslaut, wenn sie den Schluß des Wortes bilden, oder wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Mitlaut beginnt, z. B. ud in Grund und gründlich; dagegen im Inlaut, wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Selbstlaut beginnt, z. B. ud in Gründe, Gründung.

4. Man unterscheidet betonte und unbetonte Silben. Betonte Silben haben entweder den Hauptton oder den Nebenton.

In jedem einfachen deutschen Worte hat der Stamm den Hauptton, z. B. **leben**, **Menschen**, **chrbar**. Die Nachsilben *ei* und *ier* und die Vorsilbe *ant* haben jedoch stets, die Vorsilben *uu*, *ur* und *erz* meistens den Hauptton, z. B. **Wüstenci**, **Revier**; **Antliß**; **unwahr**, **Ursprung**, **Erzengel**; und abweichend von der Regel betont man allgemein in **lebendig**, meist auch in **wahrhaftig**, nicht die Stammsilbe.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel der Stamm des ersten Wortgliedes den Hauptton, der Stamm des zweiten Wortgliedes den Nebenton; andere Silben sind unbetont. So hat z. B. in dem Worte **Hausfrauen** **Haus** den Hauptton, **frau** den Nebenton, **en** ist unbetont.

I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben).

§ 1. Man unterscheidet Selbstlaute (Vokale) und Mitlaute (Konsonanten).

Die Selbstlaute (Vokale) sind:

- | | | | | | |
|------------------------------|----|----|----|---|---|
| 1. einfache: | a | e | i | o | u |
| | ä | | | ö | ü |
| 2. Doppellaute (Diphthonge): | au | eu | ei | | |

Die Mitlaute (Konsonanten) sind:

p	b;	f	w		m
t	d;	ß	ſ	r	l n ³⁾
		ch ¹⁾	ſch	j	
k	g;	ch ²⁾	h		n ⁴⁾

Ann. 1. Die Zeichen **ch** und **n** werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen, ganz abgesehen von der Unterscheidung kleiner und großer Buchstaben. So werden für die Laute **eu** und **ei** auch die Buchstaben **äu** und **ai** verwendet; der **ſ**-Laut wird auch durch **v**, der harte **S**-Laut auch durch **f**, **ß** und **ff**, die Lautverbindung **ftw** durch **qu**, die Lautverbindungen **ke** und **ts** auch durch **z** und **z** bezeichnet. Dazu kommt, daß in der Schreibung von Fremdwörtern oft auch fremde Lautbezeichnungen beibehalten werden, so **c** für **k** und **z**, **ch** für **k**, **ph** für **f**, **th** für **t**, **v** für **ü**.

Ann. 2. Wie **ä**, **ö**, **ü**, **ä**, **ö**, **ü**, ist auch **Ä**, **Ö**, **Ü** und nicht **Ae**, **De**, **Ue**. **Ae**. **Oe**, **Ue** zu schreiben.

¹⁾ Z. B. in **ich**. ²⁾ Z. B. in **ach**. ³⁾ Z. B. in **neun**, **Ende**. ⁴⁾ Z. B. in **Enkel** lange.

II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung.

Erste Hauptregel: Bezeichne jeden Laut, den man § 2. bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen, z. B. Riste — Rüste, liegen — lügen, heilen — heulen, weiser — wieser, begleiten — bekleiden, Flug — Fluch — Pflug — Pfug.

Num. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren Regeln für die Rechtschreibung. Aber beides ist nicht der Fall, wie schon § 1 Num. 1 zeigt; ferner wird

1. zuweilen ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt; man schreibt z. B. gräbt, Hand, obwohl man hier das *h* und *d* anders spricht als in graben und Hände;

2. die Länge und Kürze der Selbstlaute (Vokale) nicht überall und nicht immer auf gleiche Weise bezeichnet; vgl. z. B. Mal (Denkmal), Mahl (Mahlzeit), Saal; Wald, (es) wallt.

Es sind daher noch weitere Regeln notwendig. Zunächst gilt als

Zweite Hauptregel: Wo derselbe Laut auf verschiedene Weise dargestellt werden kann, richte dich nach der Abstammung des Wortes, z. B. Totschläger (von tot) — Todfeind (von Tod); weislich (von weise) — weißlich (von weiß).

Besondere Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen.

A. Selbstlaute (Vokale).

§ 3.

ä, e; äu, eu.

ä und **äu** schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in ihrer Grundform **a** oder **au** zeigen, z. B. älter, Länder; Räume, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit **a** oder **au** zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

In vielen Wörtern erscheint aber auch **ä** und **äu**, ohne daß eine verwandte Form mit **a** und **au** vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Umgekehrt schreibt man in

manchen Wörtern **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, Stengel, Wildbret, stets, fertig.

Beispiele: ähulich, ägen, ähen, blähen, bläen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, säckeln, Säcker, sähig, ungesähr, gähnen, gang und gäbe, gären, gräßlich, Gräte, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Lärm, Mädchen, Mägdelein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähen, plärren, prägen, Säbel, säen, Säge, Säckel, Säufte, Schächer, Schädel, Geschäft, Schärer, Schärpe, schmähren, schmälern, schräg, Schwäher, schwären, spähen, spät, Strähne, träge, Träne, wähen, wärtz (vorwärts), zähe, Zähre;

dräuen, Knäuel, Kände, rändig, Säule, sträuben, täuschen;
echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krempel, aus-
merzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, welsch;
beuchte (von dünken), leugnen, Leumund, verleumben, schneuzen.

Unterscheide Ähre (am Halm) und Ehre, färse (junge Kuh) und ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Gewehr, Abwehr, (sich) wehren — wähen (dauern), während — gewähren (gestatten), die Gewähr, Währung — bewähren (zu wahr gehörig); bläuen (blau färben) und bleuen (schlagen), gräulich (von grau) und greulich (zu Greuel gehörig).

§ 4.

ai, ei.

Mit **ai** schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Maie, Mais, maischen, Waid (Farbpfflanze).

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (z. B. auf der Geige) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waise (elternloses Kind) und Weise (Art, Melodie), Rain (Ackergränze) und rein.

Sonst schreibt man **ei**, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide (Baum sowie Fütterungsplatz), Weidmann, Weidwerk, Weizen; ebenso abgefeimt, Ereignis, gescheit.

§ 5.

B. Mitlaute (Konsonanten).

Im Auslaut schreibt man den Buchstaben, der im Inlaut gehört wird, z. B. Kalb (Kälber), aber Alp (Alpen); Kleid (Kleides), aber Geleit (Geleites); Drang (Dranges), drängt, aber Trank (Trankes), tränkt.

Im übrigen ist folgendes zu bemerken:

b, p.

§ 6.

Man schreibt mit **b**: Abt, Erbse, Herbst, hübsch, Krebs, Obst, Rebhuhn; mit **p**: Haupt, Papst, Propst, Mops, Raps.

d, t, dt, th.

§ 7.

1. Vor dem **t** der Biegung wird das auslautende **d** des Stammes geschrieben, obwohl es vor dem **t** nicht gesprochen wird, z. B. sandte von senden, wandte von wenden, lädt von laden; ebenso bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, mithin auch Bewandnis, Gewandttheit, Verwandter, Gesandter; aber Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

2. Zu beachten ist die verschiedene Schreibung des Auslautes in: der Tod (todbringend, tödlich, todkrank, todmüde, Todsünde) und tot (der Tote, töten, Totschlag, Totengräber); Geld und Entgelt (unentgeltlich), aber endgültig (von Ende); das Gewand und gewandt, der Versand und versandt.

Man unterscheidet Stadt und Statt (Werkstatt, stattfinden); (ihr) seid und seit (z. B. seit gestern).

Merke ferner Schmied; Brot, Ernte, Jahrzehnt, Schwert; durchgehends, eilends, nirgends, vollends, zusehends (aber eigens, unversehens); eigentlich, flehentlich, geflissentlich, gelegentlich, hoffentlich, namentlich, wesentlich, wissentlich u. ä.

3. **th** wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt bloßes **t** in: Tal, Ton (Töpferton), Tor (der und das), Tran, Träne, tun und Tür; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. Taler, tönern, töricht, tranig, tränen, Tat, tätig, Untertan; ferner in: Tau (der und das), Teer, Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, teuer, Turm — Eigentum, Ungetüm; Armut, Flut, Blut, Heimat, Heirat, Rot, Lot, Met, Mut (mutig), Not (nötig), Rat (Rätsel, Gerät), rot (Röte, rötlich), Wert, Wirt, Wut (Wüterich); Atem, Blüte, Pate, Rute.

Anm. 1. Ob Fremdwörter mit **th** geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht **th** in Äther, Kathedrale, Kathete, These, Chron; dagegen **t** in Etymologie, Hypotenuse, Kategorie, Myrte.

Anm. 2. In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung. Man schreibt in der Regel Theobald, Theoderich, Lothar (vgl. Luth-

ringen), Mathilde (vgl. Brunhilde), Thüringen. Dagegen schreibt man besser ohne h Günter, Walter (vgl. Werner aus Wernher), Berta und Bertold (vgl. Bertram, Adalbert).

§ 8.

g, ch, f.

1. Bei Hauptwörtern sind die Ausgänge **ig** und **ich** zu unterscheiden.

ig steht in **Essig, Honig, Käsig, König, Mennig, Pfennig, Reifig, Zeifig** und den Eigennamen auf **-wig**, z. B. **Hedwig, Ludwig**.

ich steht in **Vottich, Drillich, Eppich, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pflirsich, Rettich, Sittich** (Papagei), **Teppich, Zwillich** und in allen Wörtern auf **-rich**, z. B. **Fährich, Enterich, Wegerich, Wüterich, Heinrich**.

2. Bei Eigenschafts- und Umstandswörtern sind die Endungen **ig** und **lich** zu unterscheiden, z. B. **geistig, gütig, sittig, mannigfaltig**, dagegen **geistlich, güttlich, sittlich, allmählich** (vgl. **gemächlich**). — In den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf **l** auslauten, ist immer **ig** zu schreiben, z. B. **eilig, heilig, einmalig, untadelig, unzählig, völlig, wollig**; ebenso **adlig, billig, bucklig, eflig, neblig, gleichschenkelig, winklig**; aber **greulich**.

3. Die Ableitungssilbe **icht** wird mit **ch** geschrieben, z. B. **Rehricht, töricht**.

Anm. **Pre digt** ist anders gebildet; über **befriedigt, gebilligt, geheiligt, unbehelligt** usw. vgl. § 5.

4. Zu unterscheiden sind **Jagd** und **Jacht** (Schiff), **Magd** und **Macht**, **Teig** (zum Backen) und **Teich** (Weiher), **Zwerg** und **zwerch** (quer, in **Zwerchfell**); **kriegen** und **kriechen**, **siegen**, **versiegen** (vertrocknen) und **siechen** (franken), **taugen** und **tauchen**, **zeigen** und **Zeichen**; **Talg** und **Talk** (Mineral), **Werg** und **Werk**.

§ 9.

gf, fj, ffj, r, dj.

Stammsilben mit dem Auslaut **g, f, ff** bewahren diesen vor **f** (**fs**), z. B. **flugs** (von **Flug**), **links**, **Häcksel** (von **hacken**), **Knicks**, **knicksen**, **Klecks**, **klecksen**; **gs** steht in der Nachsilbe **lings**, z. B. **blindlings, jählings, meuchlings**. Sonst wird die Lautverbindung **ff** (**ffs**) durch **r** und **dj** (**djs**) bezeichnet.

r wird gebraucht in **Art, Faren, Here, Nire, Orhoft**;

ch (**chs**) in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drechseln, Eidechse, Fehser (Schößling), Flachse, flechse (Sehne), Fuchs, Hechse (Kniebug), Lachs, Luchs, Wchse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wiche.

f, v, ph.

§ 10

Der Laut, für den diese drei Zeichen vorhanden sind, wird in ursprünglich deutschen Wörtern gewöhnlich durch **f** bezeichnet, auch in Efeu; ferner in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elfenbein, Fasan und Sofa.

v wird aber geschrieben als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vlies (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder, zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen (jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für), als Inlaut nur in frevel.

Anm. Nicht deutschen Ursprungs sind Malve, Nerv, Pulver, Veilchen, Vers, Vesper, Vogt; brav.

ph schreibt man nur in Fremdwörtern, z. B. Photographie, Prophet, Philipp; in deutschen Namen ist stets **f** zu schreiben, z. B. Adolf, Arnulf, Rudolf, Westfalen.

f, h, ff, s.

§ 11.

Wir haben zwei S-Laute, einen weichen, nur im Anlaut und Inlaut¹⁾, der immer durch **f** bezeichnet wird, z. B. falben, lesen, und einen harten, der vorzugsweise durch **h** und **ff**, unter Umständen aber auch durch **f** und **s** bezeichnet wird, z. B. gießen, Fuß, essen, Miße, Haus.

Im einzelnen gelten folgende Regeln:

§ 12.

1. **f** steht außer zur Bezeichnung des weichen S-Lautes ferner ohne Rücksicht auf die Aussprache
 - a) im Anlaut der Nachsilben sel, sal, sam, z. B. Kätsel, Labfal, seltsam;
 - b) im Inlaut nach Mitlauten, z. B. Hülse, Gemse, Linse, Hirse; Erbse, Eidechse, Lotse, drechseln, wachsen;
 - c) vor einem zur Stammsilbe gehörigen **p** und **t** sowohl im Anlaut, z. B. Spur, Stamm, als auch im Inlaut

¹⁾ Im Auslaut wird — gerade so wie **b** und **d** — auch das weiche **f** des Inlautes härter gesprochen.

und Auslaut, z. B. Espe, Knospe, Wesppe, fasten, Riste, Pfosten; Gast, Lust, Nest.

Anm. 1. Im Anlaut von Stammsilben schreibt man **f** vor **p** und **t** (z. B. in Spiel, gepart, Stern, versteinert) für **sch**.

Anm. 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen S-Laut (s, ß, ff, ð, þ, z) ausgeht, wird von der Endung **e st** der zweiten Person, sobald sie das **e** verliert, auch das **s** ausgelassen, z. B. du lisch neben du lifest, du wächst neben du wächstest, du reist neben du reigest (reisen), du reißt neben du reißest (reißen), du isst neben du issest, du läßt neben du lässest, du sitzt neben du sitzest. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen S-Laut ausgehen, schreibe man die volle Form, z. B. heißeste, süßeste; ausgenommen sind nur größte, beste. — Bei den auf **sch** ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das **s** der Endung bei, z. B. du nuschst, du wäschst; der nährschste.

2. **ß** steht zur Bezeichnung des harten S-Lautes

a) im Inlaut nur nach langem Selbstlaut, z. B. außer, reißen, Blöße, Größe, Maße, Schöße;

b) im Auslaut aller Stammsilben, die im Inlaut mit **ß** oder **ff** (s. unter 3) zu schreiben sind, z. B. bloß, Gruß, grüßt, Maß, Schoß (Stockschoss), zerreißt; Fluß, Haß, gehast, Schloß, Schoß (Zoll, junger Trieb), eßbar, bewußt; also auch in der Vorsilbe miß- (vgl. mißen), z. B. mißachten, Mißbrauch. Merke aber: des und wes (trotz dessen und wessen), mithin auch desselben, deshalb, weshalb, deswegen, weswegen, indes, unterdes; aus (trotz außer).

3. **ff**, die Bezeichnung für den doppelten harten S-Laut¹⁾, steht nur im Inlaut zwischen zwei Selbstlauten, von denen der erste kurz und betont ist, z. B. Masse, Kresse, Mißetat; Flüsse, hassen, Schlösßer, essen, wissen; Gleichnisse (vgl. § 15).

4. **ß** steht nur im Auslaut, und zwar

a) aller Stammsilben, die im Inlaut mit **f** geschrieben werden, z. B. dieses, dies, diesseits; Gänse, Gans; Gemse, Gemsock; Gemüse, Mus; Gase, Gäschen; Reiser, Reis;

¹⁾ Die Verdoppelung des weichen S-Lautes kommt in hochdeutschen Wörtern nicht vor.

- ebenso Ries (Papier). Jedoch bleibt das inlautende **f** vor einem **t** der Biegung, z. B. (er) lieft, reift, wächst;
- b) aller Endungen, auch der Nachsilbe **-nis**, z. B. Kindes, Gleichnis;
- c) solcher Wörter, die vor einer mit einem Selbstlaut beginnenden Nachsilbe nicht vorkommen, z. B. als, bis (bisher), das, es, was usw. (vgl. unter 2b). Man unterscheidet das als Geschlechts- und Fürwort und daß als Bindewort;
- d) in Zusammensetzungen, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe; Dienstag, Donnerstag, Samstag.

Insbefondere sind zu unterscheiden: bis — der Biß; die fliese (Steinplatte) — das fließ (Bach) — das Vlies (Fell); der Geißel (Leibbürge) — die Geißel (Peitsche) — die Geiß (Ziege); gleiß (glänzen) — Gleisner (Heuchler), gleisnerisch; die hast — du hast (haben) — du haßt (hassen); er ist (sein) — er ißt (essen); Nieswurz (vgl. niesen) — Nießbrauch (vgl. genießen); er reißt (reißen) — er reißt (reißen); weiß (Farbe), weißlich — Weisheit (vgl. weise), wohlweislich, naseweis, weisagen.

In lateinischer Schrift steht **s** für **ʃ** und **ʒ**, **ss** für **ʃʃ**, **ß** (besser als **ls**) für **ʒ**; für **ß** tritt in großer Schrift **sz** ein, z. B. MASZE (Maße), aber MASSE (Masse).

IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute (Vokale).

A. Die Kürze des Selbstlautes

§ 13.

wird überhaupt nur in betonten Silben, die nur auf einen Mitlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar dadurch, daß dieser Mitlaut doppelt geschrieben wird.

1. Dies geschieht in Stammsilben sowohl im Inlaut als auch im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Mitlaute (**l** und **t**) ausgeht; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaft; treffen, trifft, trifft, aber Trift, nimmst, nimmt; trittst; am schlafften.

Anm. 1. Zu beachten ist hier, ob die Wortformen durch das Hinzutreten von Biegungsendungen und Ableitungssilben an den Stamm gebildet sind, oder ob der Stamm selbst durch Mitlaute, wie **st**, **t**, **d**, erweitert ist. So ist z. B. zu schreiben (du) kannst, aber Kunst, denn in kannst ist **st** Zeichen der zweiten Person, und der Stamm lautet kann; dagegen gehört in Kunst das **st** zum Stamme selbst, der somit auf **st** ausläutet. Demnach ist zu schreiben: gebrannt, Branntwein, aber Brand; gekannt, kenntlich, Kenntnis, aber Kunde; (sie) spinnt, aber Spindel; (der) dürrste, aber Durst; (er) harrt, aber hart; ebenso Geschäft, Gestalt, Geschwulst, Gespinnst, Gewinnst, Gunst nebst ihren Ableitungen; samt, insgesamt, sämtlich

Statt Sammet, Zimmet, Caffet, Zwillich, Drillich, Grummet, Kummel schreibt man auch Samt, Zimt, Taft, Zwillch, Drilch, Grumt, Kumt.

Anm. 2. Für doppeltes **k** schreibt man in deutschen Wörtern **ck** und **ch** können nur nach einem kurzen betonten Selbstlaut stehen; nach langem Selbstlaut oder nach einem Mitlaut steht einfaches **k** und **z**. Also ist zu schreiben z. B. Bäcker, Packer, Schreck; nackt (nacket); setzen, Satz, jezo, jetzt; dagegen Haken, erschraf, Ranke; Reiz, Arzt, Salz, Sturz. **ck** und **sch** können nicht verdoppelt werden; man schreibt also z. B. Sache, waschen.

§ 14. Man schreibt aber den Mitlaut nur einfach

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörtchen, wie an, am, in, im, mit, um, von, vom, zum, zur; ab, ob, bis, gen, hin, weg; es, das, was, des, wes, man; bin, hat; dagegen merke dann, denn, wann, wenn;

b) in dem Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, das selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommt, wie Brombeere, Himbeere, Lorbeer; Damwild; Herberge, Hermann, Herzog; Marschall; Walnuß; Singrün;

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen dennoch, Dritteil und Mittag.

Anm. Auch in anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Mitlaut dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist es üblich, ihn nur zweimal zu setzen, z. B. Brennessel, Schifffahrt, Schnellläufer; aber bei Silbentrennung schreibt man Bren-nessel, Schiff-fahrt usw.

§ 15. 2. Nur im Inlaut schreibt man den Mitlaut doppelt bei Nachsilben mit dem Nebenton, wie -in (=innen) und -nis (=nisse), z. B. Königin, Königinnen, Hindernis, Hindernisse; Klaffe, Klatse, Globusse, Omnibusse. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei Bräutigam, Eidam, Pilgrim, z. B. Pilgrime.

B. Die Länge des Selbstlautes

§ 16.

wird meist nicht besonders bezeichnet, z. B. bar, Barschaft, gar, gären, Maß, Name, nämlich, Schaf, Schale, Scham, Schar, Pflugschar, Span, Star, Wage, Ware; Feme, Herd, Herde, quer, Schere, selig (nicht von Seele); Bote, Frondienst, frönen, holen, Los, lösen, los, lösen, Schoß; Flur, fürren, Willfür.

In zahlreichen Wörtern aber wird sie bezeichnet, und zwar teils durch **e** nach **i**, teils durch **h** hinter dem Selbstlaut, teils durch doppelte Schreibung des Selbstlautes.

ie.

§ 17.

1. In ursprünglich deutschen Wörtern wird langes **i** in der Regel durch **ie** bezeichnet, z. B. Liebe, Lied (Gedicht), viel, blieb, Sieg. Ausnahmen sind

a) die Fürwörter mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig;

b) Igel, Isegrim, Biber, Augensid.

Anm. Wie sing, ging, hing ist auch gib, gibst, gibt zu schreiben. Die Aussprache des **i** in diesen Formen schwankt in den verschiedenen Teilen Deutschlands.

Man unterscheidet wider (gegen) und wieder (nochmals), obwohl beide ursprünglich dasselbe Wort sind, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat.

2. In Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des **i** in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Tiger; Satire; Kamin, Lawine, Maschine, Saline; auch in der ursprünglich fremden Endung **-ine** bei Eigennamen, z. B. Wilhelmine. Viele eingebürgerte Wörter dieser Art (Lehnwörter) werden wie deutsche behandelt, z. B. Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Radischesen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel, Zwiebel. — Dabei unterscheidet man Fiber (Faser) und Fieber (Krankheit), Mine (unterirdischer Gang) und Miene (Gesichtsausdruck), Stil (Schreibart) und Stiel (Handgriff, Stengel).

Die aus dem Französischen entlehnten Endungen **-ie** und **-ier** werden mit **e** geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Manier, Quartier. Auch die zahlreichen Zeitwörter auf

ieren und ihre Ableitungen sind alle mit **ie** zu schreiben, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

§ 18.

Dehnungs=**h**.

Ein Dehnungs=**h** steht nur in Stammsilben, die auf **l**, **m**, **n** oder **r** auslauten.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen

vor **l** in: Ahle, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Pfahl, Stahl, Strahl, Wahl (Walstatt ist anderen Ursprungs), Zahl; fahl, fahl; mahlen (auf der Mühle), prahlen — fehl, hehl, Kehle, Mehl (Meltau hängt damit nicht zusammen), Zehle (Handtuch); befehlen, empfehlen, stehen — Bohle (Brett), Dohle, fohlen, Kohl, Kohle, Sohle (am Fuß), Wohl; hohl, wohl; johlen — Buhle, Pfuhl, Stuhl, Brühl, Mühle, Pfühl; kühl; fühlen, wühlen;

vor **m** in: Rahm (Schimmel), Rahm, Rahmen; lahm, zahm; nachahmen — Lehm; genehm, vornehm, vornehmlich; nehmen — Ohm — Mühme, Ruhm;

vor **n** in: Ahn, Bahn, Fahne, Hahn, Kahn, Sahne, Wahn, Zahn, Nähne, Strähne; ähnlich; ahnden, ahnen, fahnden, mahnen, gähnen — Lehne, Sehne; dehnen, sehnen — Bohne, Dohne, Drohne, Hohn, Lohn, Mohn, Sohn, Argwohn, fohn; ohne; bohnen (glänzend reiben), wohnen, dröhnen, gewöhnen, stöhnen, versöhnen — Huhn, Bühne, Sühne; kühn;

vor **r** in: Bahre, Gefahr, Jahr, Ähre, Mähre (Pferd), Zähre; wahr; fahren (aber Hoffart, hoffärtig), wahren, nähren, wahren — Ehre, Nehrung (Lanzunge), Wehr; hehr (erhaben, heilig), mehr, sehr; begehren, kehren, lehren, versehen, zehren — (der) Mohr, Ohr, Rohr, föhre, Möhre (Mohrrübe), Öhr; bohren — Ruhr, Aufruhr (rühren), Uhr, Gebähr; führen.

Ohne Dehnungszeichen zu sein, steht **h** in Wörtern wie

bähen, bejagen, blähen, blühen, brühen, drehen (Draht), drohen, fahen, flehen, fliehen (vgl. Flucht), gedeihen (vgl. gebiegen), gehen, geruhen (vgl. rucklos), geschehen (vgl. Geschichte), glühen, krähen, leihen, mähen (Mahd), nähen (Naht), reihen, ruhen, schmähén (vgl. Schmach), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht); Bähel (Bühl), Ehe, Fehde, Floh, Gerweih, Häher, Häge (hoher,

vgl. hoch), **Kuh**, **Lehen** (belehnen), **Lohe**, **Mühe**, **Meh** (vgl. **Ride**), **Reiher**, **Reihen** (Reigen), **Schlehe**, **Schuh**, **Schwäher** (vgl. Schwager), **Stroh**, **Truhe**, **Vieh**, **Wehe**, **Weise**, **Weiber**, **Zehe**; allmählich (vgl. gemächlich), **ehe**, **fröh**, **frühe**, **jähe** (vgl. **jach**), **nahe** (vgl. **nach**), **rauh** (vgl. **Rauchwerk**), **roh**, **zähe**, **zehn** (für **zehen**).

(Nun. Stammsilben, die auf **h** ausgehen, behalten es selbstverständlich auch vor Nachsilben, z. B. (er) **drehte**, (sie) **ruhten**, **fröhlich**, **schmähslich**; nur vor der Nachsilbe **-heit** fällt es aus, z. B. **Hoheit**, **Rauheit**, **Roheit**.)

Doppelte Schreibung des Selbstlautes. § 19.

Man schreibt den Selbstlaut doppelt nur noch in folgenden Wörtern:

Ual, **Uar** (Abler), **Uas**, **Haar**, **Paar**, **paar**, **Saal**, **Saat**, **Staat**; aber **Säle**, **Härchen**, **Pärchen**.

Beere, **Beet**, **Geest**, **Heer**, **verheeren**, **Klee**, **Krakeel**, **See**, **leer**, **leeren**, **Meer**, **Reede** (Aukerplatz), **scheel**, **Schnee**, **See**, **Seele**, **Speer**, **Teer**;

Boot, **Moor** (Sumpfland), **Moos**.

Man unterscheidet demnach: **her** (hierher), **Heer** (Kriegsvolk) § 20. und **hehr** (heilig); die Formen von **holen** (herbeirufen) und **hohl** (ausgehöhlt); **lehren** (unterrichten) und **leeren** (leer machen); **Mal** (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal usw.) und **Mahl** (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl); **malen** (mit dem Pinsel) und **mahlen** (auf der Mühle); **Märe** (Märchen) und **Mähre** (Pferd); **mehr** und **Meer**; **Kede** und **Reede** (Aukerplatz); **Sole** (Salzwasser) und **Sohle** (am Fuß); **wer**, **Wehr** (Landwehr, Mühlenwehr usw.) und **Wer** in **Wergeld**, **Werwolf**; ferner das **Ur** (Flächenmaß) und der **Uar** (Abler), der **Ual** und die **Ahle**, der **Mohr** und das **Moor**, der **Ur** und die **Uhr**, der **Wal** und die **Wahl**, auch **Wal** in **Walstatt**, **Walhalla**, **Walfüre**.

V. Über die Anfangsbuchstaben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man: § 21.

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also
 - a) das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch einer Verszeile);

h) das erste Wort nach einem den Satz schließenden Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen, sowie in der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Anm. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen wird mit kleinem Buchstaben fortgefahren, wenn das, was auf das Zeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Woher des Wegs?“ erschallt des Wärters Ruf. „Gott grüß' dich!“ rief er.

2. Alle wirklichen Hauptwörter.

3. Die Fürwörter, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen. Außerhalb des Briefstils schreibt man jedoch du und ihr nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein.

4. Als Teile von Titeln und Namen: Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen in Fällen wie Seine Majestät, das Königlich Preussische Zollamt, der Wirkliche Geheime Rat; die Allgemeine Zeitung, das Tote Meer, die Sächsische Schweiz, die Vereinigten Staaten; Otto der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. Schillerische Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. B. die lutherische Kirche, mohammedanische Pilger.

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. der Nächste, die Armen, das Deutsche, das Rechte, Gutes und Böses, Altes und Neues, das Nichts, die Eins, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, ein Unwohlsein, das Wenn und das Aber, das Abc, im Freien, mit Jagen; insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts, allerlei u. ä., z. B. etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Schlechtes, wenig Neues.

§ 22. Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet werden

a) als Verhältniswörter, z. B. dank, kraft, laut, statt, trotz; angesichts, behufs, betreffs, mittels, seitens; inmitten, infolge, zufolge; um — willen, von — wegen;

b) als Bindewort: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;

d) als Umstandswörter, z. B. anfangs, flugs, rings, jedenfalls, andernfalls, nötigenfalls, dermaßen, gleichermaßen, meinerseits, teils, einesteils, andernteils, möglicherweise; einmal; überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, sondersgleichen, bergauf, kopfüber; morgen (am folgenden Tage);

e) in stehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verbläster Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird, wie z. B. not tun (vgl. leid, wohl, weh tun); schuld, feind sein (vgl. böse, gram, gut sein); willens sein; mir ist angst (vgl. mir ist bange, unbehaglich, wohl, wehe); das ist schade; er gibt acht (achtgeben), er hält haus (haushalten), er gibt preis (preisgeben); er hält stand (standhalten), es findet statt (stattfinden), er hat teil (teilhaben), er nimmt teil (teilnehmen), es nimmt überhand (überhandnehmen), es nimmt mich wunder (wundernehmen); ferner in acht nehmen, außer acht lassen, während in einigen anderen derartigen Fällen das Verhältniswort mit dem Hauptwort zusammengeschieden wird, z. B. in stand setzen, imstande sein, zustande kommen, vonstatten gehen, zustatten kommen, zuteil werden, zugute halten (kommen).

Anm. Bewahrt in solcher Verbindung das Hauptwort seinen ursprünglichen Wert, so wird es mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben, z. B. er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt; er tat ihm ein Leid an.

2. Die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf *isch* (wenn sie nicht in Titeln stehen, s. § 21, 4), z. B. die römischen Kaiser, die preußischen Beamten, schlesische Zeitungen (nicht bloß die eine Schlesiſche Zeitung). Dagegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten unveränderlichen Wortformen auf *er* groß geschrieben, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Käse.

3. Alle Fürwörter und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 3, 4 und 6): man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, der nämliche, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden, alle beide, drei, die drei, alle drei, der eine — der andere; die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige; der erste — der letzte (zurückweisend für jener — dieser); etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele: etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

4. Eigenschaftswörter und Umstandswörter in Verbindungen wie des näheren, des weiteren, des kürzeren; am besten, aufs deutlichste, aufs neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im voraus, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches. Ebenso in unveränderlichen Verbindungen wie alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn, über kurz oder lang, im großen ganzen; auch in Verbindungen wie jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche, und in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also z. B.: er erschraf aufs äußerste, sie liest am besten; aber (nach § 21, 6): er war auf das Äußerste gefaßt, es fehlt ihm am Besten.

Anmerkung zu Abschnitt V. In zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

VI. Über die Silbentrennung.

§ 23. Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör=ter=ver=zeich=nis, Ge=schlech=ter, Freun=des=treue, Über=lie=se=rung; aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

a) Ein einzelner Mitlaut kommt auf die folgende Zeile, z. B. tre=ten, nä=hen. — **ch**, **sch**, **h**, **ph**, **th** bezeichnen nur ein-

fache Laute und bleiben daher ungetrennt, z. B. Bü=cher, Hä=scher, Bu=ße, So=phie, ka=tholisch. — **g** und **z** werden hierbei wie einfache Mitlaute behandelt, z. B. Ge=re, rei=zen.

b) Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile, z. B. An=ker, Fin=ger, War=te, Mit=ter, Was=ser, Knoj=pe, tap=fer, kämp=fen, Karp=fen, Ach=sel, krat=zen, Städ=te, Verwand=te. **f** wird dabei in zwei **k** aufgelöst, z. B. Haf=te. Nur **st** bleibt immer ungetrennt, z. B. La=sten, be=ste, ko=sten, Klo=ster, mei=ste, Fen=ster, För=ster, Pfing=sten.

Ann. In einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen von **b**, **p**, **d**, **t**, **g**, **k** mit **l** oder **r** in der Regel auf die folgende Zeile, z. B. Bu=blikum, Me=trum, Sy=drant.

2. Zusammengekettete Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt, z. B. Diens=tag, Tür=an=gel, Emp=sang=sau=zei=ge, Vor=aus=set=zung. Diese Teilung bleibt auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. hier=auf, her=ein, hin=aus, dar=über, war=um, wor=an, be=obachten, voll=enden.

Ann. Für zusammengekettete Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutsche Wörter. Man schreibt also z. B. Atmo=sphäre, Mikro=skop, Inter=esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richtet man sich nach den Regeln unter 1a und b.

VII. Über den Bindestrich.

1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammengeketteten § 21. Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld= und Gartenfrüchte, Jugendlust und =leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig

a) in der Zusammensetzung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Jung=Stilling, Neuß=Greiz, Bergisch=Märkische Eisenbahn;

b) in besonders unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Haftpflicht=Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht über=

sichtlichen Zusammensetzungen, wie z. B. Turnverein, Kirchenkasse, Prüfungsordnung, Amtsgerichtsrat;

e) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluß=s, Dehnungs=h, F=Punkt, A=Dur u ä

VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).

§ 25. 1. Wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind, unterdrückt werden, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (den Apostroph) an, z. B. heil'ge Nacht, ist's, geht's.

Anm. Bei der Verschmelzung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden, z. B. aus, ins durchs, am, beim, unterm, vom, zum.

2. Bei den auf einen S-Laut ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall durch das Auslassungszeichen kenntlich gemacht, z. B. Voß' Luise, Demosthenes' Reden. Ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. Schillers Gedichte, Goethes Werke, Homers Ilias, Ciceros Briefe.

IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern.

§ 26. Zahlreiche, namentlich schon in älterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter haben allmählich ganz deutsche Form, Aussprache und Betonung angenommen und werden daher ganz so geschrieben, wie es den Regeln für die deutsche Rechtschreibung entspricht. Solche völlig eingebürgerte, nicht mehr als Fremdlinge angesehene Wörter nennt man Lehnwörter, z. B. Kaiser, Kammer, Kanzler, Kasse, Kellner, Klasse, Krone, Pferd, Pfirsich, Pinsel, Zelle, Zirkel; schreiben, segnen. Vgl. auch § 17, 2.

Dagegen haben viele andere, namentlich in späterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter ihre fremde Form, Aussprache und Betonung beibehalten. Solche Wörter nennt man Fremdwörter.

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gültige Regeln nicht aufstellen. Die einen behalten ganz die Schreibung der fremden Sprache bei, z. B. Beefsteak, Chauffee, Feuilleton; andere werden halb nach deutscher, halb nach fremder Art geschrieben, z. B. Korps, Redakteur; bei manchen endlich schwankt noch die Schreibung. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

Für die Schreibung der in das Wörterverzeichnis aufgenommenen Fremdwörter haben wesentlich folgende Grundsätze als Richtschnur gebietet:

1. Insoweit die fremde Aussprache keine Änderung erfahren hat, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten, z. B. Chef, Chaise; Tour, Route (Reiseroute); Logis, rangieren; Jalousie, Journal; Ballon, Refrain; Adagio; Bioloucello. — Doch werden Fremdwörter, die keine dem Deutschen fremde Laute enthalten, vielfach ganz nach deutscher Weise geschrieben, z. B. Gips, Kristall; Bluse, Dublette, Sekretär; Kasse, Fassade; Schokolade.

2. Der **K**-Laut wird meist mit **k**, der **J**-Laut mit **j** geschrieben.

a) Für **c** mit dem **K**-Laut schreibt man in geläufigen Fremdwörtern **k**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl =a) oder die französische Endung =eur haben, z. B. Publikum, Adjektiva; Inspekteur, Kommandeur. Insbesondere schreibt man immer **k** in den zahlreichen Wörtern mit der Vorsilbe Ko= (Kol=, Kom=, Kon=, Kor=) und in der Verbindung mit t, z. B. Konfession, korrigieren; Edikt, faktisch; Konjunktiv, Konfekt. Ferner schreibt man immer **k** in Wörtern griechischen Ursprungs, z. B. Akademie, Diakon, elektrisch, Protokoll, Syndikus.

Beibehalten wird dagegen **c** oft in solchen Fremdwörtern, die auch sonst undeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Coiffeur. Insbesondere ist hier der Gebrauch vielfach schwankend. In einigen ganz eingebürgerten Fremdwörtern dieser Art schreibt man **k**, z. B. Korps, Kompagnie (amtliche Schreibung im deutschen Heere), ferner Karton (vgl. kartonieren), Kolportage (vgl. kolportieren).

b) Für **c** mit dem **J**-Laut schreibt man in allen geläufigen Fremdwörtern **j**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl =a) haben, z. B. Medizin, Offizier, Offizin, Parzelle, Polizei, Porzellan, Prozeß; Partizipium; und in der Endung =izieren, z. B. exerzieren, multiplizieren, musizieren. Insbesondere muß der **J**-Laut mit **j** geschrieben werden in Wörtern, in denen ein ursprüngliches **c** mit dem **K**-Laut durch **k** zu bezeichnen ist, z. B. Konzert, Konzil, Kreuzifix.

Das fremde **ti** bleibt vor betontem Selbstlaut, z. B. Patient, Quotient; Auktion, Nation. Vor unbetontem **e** schreibt man meist **zi**, z. B. Grazie, Sugredienzien, Reagenzien; doch hinter **t** schreibt man **ti**, z. B. Altien.

In einigen griechischen Wörtern, die uns aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen κ -Lautes durch c überkommen sind, wird jetzt das c wie z gesprochen und daher statt c auch z geschrieben, z. B. Diözese, Szene.

c) Statt cc mit dem κ -Laut schreibt man überall ff , statt cc mit dem Laut von κz überall fz , z. B. Afford, Affujativ; Affzent, Affzije.

3. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach einem betonten kurzen Selbstlaut, und nur nach einem solchen, einen einfachen folgenden Mittlaut doppelt zu schreiben, hat auch in Fremdwörtern Änderungen der Schreibung veranlaßt.

a) Der Mittlaut zwischen einem kurzen Selbstlaut mit dem Hauptton und einem unbetonten Selbstlaut wird regelmäßig doppelt geschrieben, z. B. Barade, Etappe, Gitarre, Kontrolle; dementsprechend tritt auch im Auslaut oft die Verdoppelung ein, z. B. Appell, Kadett; bigott, brünett und die zahlreichen Eigenschaftswörter auf $-ell$, wie generell.

b) Umgekehrt wird nach einem unbetonten Selbstlaut eine in der fremden Sprache übliche Verdoppelung oft aufgegeben, namentlich in den Ableitungen von französischen Wörtern auf $-on$, z. B. Barrett, Perücke (beide Wörter werden im Französischen mit rr geschrieben), Pomade; Missionär; pensionieren, rationell.

4. Zwischen j und s unterscheidet man in Fremdwörtern im allgemeinen nach denselben Regeln wie in deutschen Wörtern (vgl. § 12, 1 u. 4a). In Zusammensetzungen richtet man sich nach der Abstammung, z. B. Diskurs, Mikroskop (vgl. § 23, 2 Anm.); doch tritt für s im Auslaut des ersten Gliedes vor Selbstlauten in der Regel j ein, z. B. Episode, transitiv.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden

Wörterverzeichnis.

Einzelne Buchstaben in Klammern können geschrieben oder ausgelassen werden. Die in runden Klammern stehenden Schreibungen ganzer Wörter sind zulässig.

A.

Alal der, Aale.	Adjunkt.	Alabaster.
Alar [Adler], Alare.	Adjutant.	Alarm; alarmieren.
Alas, Aljer u. Alase.	Admiral.	albern.
Alend; diesen Alend,	Adolf, Adolfsine.	Alchimie; Alchimist.
des Alends; abends,	adoptieren.	Algebra; algebraisch.
heute abend.	Adresse.	Alkohol.
Alendmahl	Advokat.	Alkoven.
Alenteuer; Alen-	Alfare.	alle, alles; in, vor usw.
teurer.	Alfekt.	allen, trotz alledem;
abermalig.	Alfen.	allenfalls, allenthal-
abgefeimt.	Alffizieren.	ben, allerdings, aller-
abgeschmact.	Alfterreden.	hand, allerlei, aller-
abonnieren; Abonne-	Algathe.	seits, all(e)zeit, all-
ment.	Algentur.	tag; allzulange;
abrahamen.	Alggregat.	alles Gute, all das
abscheulich.	Algide.	Schöne; mein ein
abschlägig, abschläglich.	Algio; Algiotage	und mein alles.
Albjuth.	Algues.	Allee.
absolvieren; absolut.	Algraffe.	allgemein; im allge-
absorbieren; Absorp-	Alhla die, Alhlen.	meinen.
tion.	Alhn, Alnherr.	Allian; die Allierten.
abspensig.	abnden [strafen]; Aln-	Aliteration.
abstrakt.	dung.	alimählich.
Albt, Albe; Albtiffin.	ähneln; ähnlich.	Almod.
abteufen.	ahnen; Alhnung.	Allopath; Allopathie.
abtrünnig.	Alhre.	Allotria.
Albwesenheit.	Alhademie.	Almanach.
Alchat.	Alkaze.	Almosen.
Alche.	Alklamation.	Alphabet.
Alchjel.	Alklumination.	alt, älter; alt und jung;
Alcht; ächten.	Alkford.	beim alten bleiben,
achtgeben, achthaben,	Alkkurat.	lassen; Altes und
er gibt, hat acht; in	Alkufativ.	Neues.
acht nehmen, außer	Alkquisition.	Altar, Altäre.
acht lassen.	Alk, Alkte, Alkten; Al-	Alter; von alters her,
achtzehn, achtzig.	tuar.	seit alters; Altertum,
ächzen.	Alkie; Alktionär.	altertülich.
addieren; Alddition.	Alktion; aktiv.	Altvordern die.
ade!, adieu!	Alktiv(um).	Alsumnat.
Aldelheid.	Alkustif.	Almboß, Almboße.
ad(e)lig.	Alkzent.	Almeise.
Aldhäsjon.	Alkzept.	Almendement.
Aldjektiv(um), -ve u. -va.	Alkzessif.	Almethyst.
	Alkzise.	Almnestie.

- amortisieren.
 Amphibie, das Amphibium.
 Amphitheater.
 Amt; von Amts wegen.
 Amulett.
 amüsieren; amüſant, Amüſement.
 Anachronismus.
 Analogie.
 Anaſe; analytiſch.
 Ananaſ.
 Anathem.
 Anatomie.
 Anbetracht; in Anbetracht.
 andere, der andere, die, alle anderen; etwas anderes, unter anderem; ander(e)nfalls, ander(er)ſeits, anderthhalb.
 Anekdote.
 anfangs, im Anfang(e).
 angängig.
 angeſichts.
 Angſt; ängſtlich; Angſt haben, in Angſt ſein; angſt (und bange) ſein, werden, machen.
 anheiſchig.
 Anis.
 Anfertau.
 anmaſen.
 Anmut; anmutig.
 Annahme.
 annectieren; Annexion.
 Annonce.
 Anomalie.
 anonym.
 anrücklich.
 anſäßig.
 Anſied(e)lung.
 anſträngen[anſchirren].
 anſtrengen; Anſtrengung.
 Anteil.
 Antezedenzien.
 Anthologie.
 Anthropologie.
 antiſ; die Antife.
 Antipathie; antipathiſch.
 Antipode.
 Antiquar; Antiquitäten.
 Antithefe.
 Antliſ.
 Anwalt.
 Anwärter; Anwartſchaft.
 Anweſenheit.
 anwidern.
 Anzeichen das.
 Anzeige die.
 Apanage.
 apart.
 Apathie; apathiſch.
 Apſelfine.
 apodiktifch.
 apokryph.
 Apologie; Apologet.
 Apoſtel; apoſtoliſch.
 Apoſtroph.
 Apotheke.
 Apparat.
 Appell; appellieren.
 Appetit.
 applaudieren; Applauſ.
 apportieren.
 Appoſition.
 appretieren; Appretieur.
 approbieren.
 Aprikoſe.
 April.
 Äquator.
 Äquivalent.
 Är das [Flächenmaß].
 Arabeſte.
 Arche.
 Architekt; Architektur.
 Archiv.
 Äreal.
 arg; im argen liegen.
 Ärgerniß.
 Ärgwohn; ärgwöhnlich.
 Ariſtokratie.
 Arithmetik.
 arm und reich.
 Armee; Armeekorps.
 Ärmel.
 Armut.
 Arnold; Arnulf.
 Ärraſ.
 Arrangement.
 Ärreſt; arretieren.
 Ärt; ärtig; von der Ärt; derart, derartig.
 Ärterie.
 arteſiſch.
 Artikel.
 Ärtillerie.
 Ärtiſchocke.
 Ärtur (Ärthur), Ärtus
 Ärz(e)nei; Ärtzt.
 Äs, Äſſe.
 Äſbeſt.
 äſen.
 Äſphalt.
 Äſſirant.
 Äſſekuranz.
 Äſſeffor.
 Äſſimilation.
 Äſſien die.
 Äſſiſtent; Äſſiſtenz; Äſſiſtenzärzt.
 Äſſocié.
 Äſthetik; äſthetiſch.
 Äſthma; äſthmatiſch.
 Äſtronom; Äſtronomie
 Äſyl.
 Ätelier.
 Ätem: atmen
 Ätheiſt.
 Äther.
 Ätlas [Äartenk. ert],
 Ätklaſſe u. Ätklanten
 Ätmoſphäre.
 Ätom.
 Ättaché.
 Ättace.
 Ättentat.
 Ätteſt.
 Ättaktion.
 Ättribut; ättributiv.
 ättgen.

Audienz.
 auffällig.
 aufgetäumt.
 Aufruhr.
 auffällig.
 Augenbraue; Augensid.
 Auktion.
 Aurifel.
 ausfindig.
 ausgiebig.
 ausmerzen.
 Auspizien.
 ausrenten.
 ausreuten, ausrodern,
 austrotten.
 Ausjaat.
 ausfähig.
 auswendig.
 außer; außerdem;
 außerhalb; äußerlich.
 äußerst; auß äußerste.
 authentisch.
 Autobidakt, Autograph,
 Autokrat, Automat,
 Automobil.
 Autor; Autorität.
 Avers.
 Axiom.
 Art, Arte.
 Azur; azurblau.

B.

Bachus; Bacchanalien.
 Bachstelze.
 baden; bädft, buf.
 Bagage.
 Bagatelle.
 baggern.
 bähnen.
 Bahn; anbahnen;
 bahnbrechend; Bahn-
 steig.
 Bahre; aufbahnen;
 Bahrtuch.
 Bai die.
 Bajonett.
 Balance.
 Balg, Bälge.
 Balkon.

Ball, Bälle.
 Ballade.
 Ballast.
 Ballett.
 Ballon.
 Ballotage.
 Balsam; Balsantine.
 Band das.
 Band der [Buch].
 Bandage; Bandelier.
 Bandit.
 Bänkefänger.
 Bank(e)rott.
 Bankett.
 Bankier.
 Bann; verbannen.
 Banner.
 bar; bares Geld, Bar-
 schaft; barfuß, Bar-
 süßer, barhaupt.
 Bär, Bären; bär-
 beißig; Bärenhäuter.
 Baracke.
 Barbar.
 Barbier; barbieren.
 Barchent.
 Baret.
 Bariton (Baryton).
 Barke.
 Wärme.
 barock.
 Barometer das.
 Barriere.
 Barrikade.
 barſch.
 Barſch der [Fiſch].
 Bart.
 Baſar.
 Baſiliſt.
 Baſis, Baſen.
 Baß, Bäſſe.
 Baſſin.
 Baſt der.
 Baſtard.
 Baſtei.
 Bataillon.
 Batift.
 Batterie.
 Baſen.

Bauſch und Bogen.
 Beefſteak.
 Beere; Heidel-, Maul-
 Beet. [beere.
 beſehen.
 beſehlen; beſiehlſt, be-
 ſahl, beſohlen.
 Beſſchen.
 beſiedert.
 Befugniß; bejagt.
 begehren; Begierde,
 begierig.
 begleiten.
 Begräbniß.
 Begriff; im Begriff(e)
 jein.
 behäbig.
 behelligen.
 behende.
 behilflich.
 behuß; zum Behuf(e).
 beide; die beiden, wir
 beide; heides.
 beißen; biß, gebiſſen;
 bißig.
 beiße; beißen.
 bejahren.
 bekannt; Bekenntniß.
 bekleiden; ein Amt bekl.
 Belag, Beläge.
 Belang; von Belang.
 Beleg; zum Beleg(e).
 Beſetage.
 beliebig, jederbeliebig;
 benedeten.
 Benefiz das.
 bequem.
 beredſam; Beredſam-
 keit; beredt.
 Reich der u. das.
 bergab, bergan, bergauf.
 Bernhard.
 Bernſtein.
 berſten; birſt, barſt,
 geborſten.
 Berta; Bertold (§ 7
 Nimm. 2).
 beſcheren; Chriſtbe-
 ſcherung.

beschwichtigen.	Biß, Bisses; ein biß-	Bottich; Böttcher.
beseelen; beseelt.	chen [ein wenig].	Bouillon.
beseugen; beseligt.	Bischof; bischöflich.	bogen.
Beijing.	Biskuit.	brachliegen.
besser, am besten; aufs	Bistum.	bradig; Brackwasser.
beste; zum besten	Bisaf.	Branche.
geben, haben; eines	bizar.	Brand; Brandmal
Besseren belehren; zu	blähen; bläht, bläht.	brandmarken, brand-
deinem Besten, zum	Blamage.	schafen.
Besten der Armen.	blasen; blies.	Branntwein.
bestätigen.	blas; Blässe.	braten; brätst; briet
Besteck	Blatt; blättern.	Braue, Augenbraue.
betätigen.	bläuen [blau färben].	Bräutigam, -game.
beteiligen.	blecken [die Zähne].	brav; Bravour.
beten; Gebet; Bettag.	Bleije.	Bremse; bremsen.
Betracht; in Betracht	bleuen [schlagen],	Brennessel (§ 14 Num.)
ziehen.	durchbleuen.	brenzlicht, brenzlig.
betreffs; in betreff.	blindling.	Breiche.
betrügen.	Bloch, Blöcke.	breifhaft.
Bettuch (§ 14 Num.).	Blocade; blockieren.	Brett, Bretter.
beugen.	blöde.	Breve; Brevier.
bewahren.	blöken; Geblöf.	Brezel.
bewähren [zu wahr ge-	bloß; Blöße; entblößt.	Brief.
hörig].	bloß [nur].	Brigade.
bewältigen.	blühen; Blüte.	Brigg.
bewandt; Bewandtniß.	Bluse.	Briffett.
bewehren [bewaffnen].	Blutegel; blutrünstig.	brillant.
bewillkomm(en)en.	Bö die, Böen; böig.	Brije.
bewirten.	Bohle [Brett].	Brocken; bröckeln.
Bewußtsein.	Bohne.	brodeln.
bezeigen.	bohnen; Bohner.	Brodem.
bezeugen.	bohren; Bohrer.	Brofat.
beachtigen.	Boje.	Brombeere.
beziegentlich, bezüglich;	Bollwerk.	Bronze; bronzieren.
in bezug auf.	Bolzen.	Brosamen.
Bezirk.	Bombast; bombastisch.	Brosche.
Bibel; biblisch.	Bombe; Bombardier.	broschieren; Broschüre
Biber.	Bombon, Bombons.	Brot, Brötchen.
Bibliothek.	Boot, Boote.	Brühe; brühen.
bieder, biderb.	Bord; an, über Bord.	Brühl [feuchter Platz]
bigott.	Börse.	brünett.
Billard.	Borte.	Brunst; brünstig.
Billet.	Böfewicht; böshaft,	brüsk.
billig.	böslisch; Bosheit.	Buchsbaum.
Bimsstein.	Böskett.	Büchje.
binnen; Binnensee.	bojjeln; bojjieren.	Budel; bud(e)lig.
Binje.	Botanik.	Budget.
Biographie.	Bote; Bottschaft.	Büfett.
bis; bisher, bisweilen.	botmäßig; Gebot.	Büffel.

Bug; Bugspriet, bug- jieren.	Chrestomathie.	Demokratie.
bügeln; Bügeleisen.	Christ; Christentum.	Demonstration.
Büh(e)l [Hügel].	chromatisch.	Demut; demütig.
buhlen.	Chronik; Chronologie.	denkeln.
Bühne.	Clique, Cliquen.	Denkmal.
Bufett.	Coiffeur.	dennoch.
Bund; Bündel, bündig; Bundschuh.	Coupe [Abteil].	denunzieren.
bunt; hinterbunt.	Coupon [Abschnitt, Zinsschein].	Departement.
Bureau, Bureaus.	Cour [Hof].	Depeſche.
Bürgermeister.	Courage.	Deputation.
burlesk.	Couſin [Vetter], Cou- ſine [Nise].	derart, dergestalt, der- maßen, derzeit.
Buße; büßen.		deß, deſſen; deßfalls, deßhalb, deßgleichen, deßungeachtet, deß- wegen.
Büſte.	D.	Desinfektion.
Butike.	Dach, Dachse.	Despot.
C , vgl. auch A , Ch und B .	Damaſt.	Deſert.
Café das [Kaffeehauſ].	Dambrett, -ſpiel, -ſtein.	Detail.
Canaille.	Dambirch, -wild.	deucht, deuchte u. dünkt, dünkte.
Cello; Celliſt.	dämmern; Dämme- rung.	deuten; Bedeutung; deutlich.
Chaine.	Dämon.	deutſch; das Deutiſche Reich; er lernt, ſchreibt, ſpricht Deutſch [das Deut- ſche].
Chaije.	Darleh(e)n.	Deviſe.
Chamaëleon.	daßelbe, deßſelben.	Dezember.
Champagner [Schaum- wein].	Dativ.	Dezigramm, -meter; Dezimalmaß.
Champignon.	Daumen; Däumling.	dezimieren.
Chance.	Daune.	Diagonale.
changieren; changeant.	dawider.	Diaſon; Diaſoniſſe u Diaſoniſſin.
Chaoß; chaotiſch.	Debatte; debattieren.	Dialekt.
Charakter; Charak- teriſtik.	Debütant; debütieren.	Dialog.
Charité.	Dechant.	Diamant u. Demant
Charlotte.	defekt; der Defekt.	Diät.
Chauſſee.	Definition; deſinitiv.	diät; durch diät und dünn.
Chef, Chefs.	Deſizit das.	dickeſt.
Chemie.	degradieren.	Dickicht.
Chemieſette.	dehnen; Ausdehnung.	Didaktik.
chevalereſt.	Deich [Damm].	Diebſtahl.
Chiffre, Chiffren.	Deichſel.	Dienſt; zu Dienſten.
Chiquon.	dekade; Dekagramm.	Dienſtag; Dienſtagß
Chirurg.	dekan.	
Chlor.	deklamieren.	
Chof; chofieren.	deklinieren.	
Cholera.	Dekret.	
choleriſch.	delikat.	
Chor, Chöre; Choral; Choriſt.	Delikt.	
	deliziöſ.	
	Delphin.	
	Delta.	
	Demant u. Diamant.	

- dies, dieses; diesjährig,
 diesmal, diesseit(ig);
 ohnedies, überdies.
 Diet(e)rich der.
 Differenz; Differen-
 tialrechnung.
 Diktat; diktieren.
 Dilemma.
 Dilettant.
 Dimension.
 Diner; dinieren.
 Dinkel [Getreideart].
 Diözese.
 Diphtheritis.
 Diphthong.
 Diplom; Diplomat.
 direkt.
 dirigieren; Dirigent,
 Direktor, Direktorin;
 Direktrice.
 Disharmonie.
 Diskant.
 diskret; Diskretion.
 Diskussion; diskutieren.
 Dispens; dispensieren.
 disponieren; Dispo-
 sition.
 Disput; disputieren.
 Dissident.
 Dissonanz.
 Distanz.
 Distichon.
 Distinktion; distinguiert.
 Distrikt.
 Disziplin.
 Dithyrambe.
 dividieren; Dividend,
 Divisor.
 Docht der.
 Doch das.
 Doge der.
 Dogge die.
 Dogma, Dogmen; dog-
 matisch.
 Dohle.
 Dohne.
 Doktor, Doktoren.
 Dokument.
 Dolch.
- Dolbe.
 Dolman.
 Dolmetsch(er).
 Dom.
 Domäne.
 Domizil.
 Donnerstag; Donner-
 tags.
 Dorothea, Dorothee.
 Dose.
 Dosis, Dojen.
 dotieren; Dotation.
 Dotter.
 Dozent; dozieren.
 Dragonan.
 Dragoner.
 Draht.
 Drama; dramatisch.
 drängen; Drangsal.
 dräuen [drohen].
 drechseln; Drechsler.
 drehen.
 dreißig.
 dreißt; Dreißtigkeit.
 dressieren; Dressur.
 Dril(l)ich.
 Drittel u. Drittel; zu
 dritt; dritt(e)halb.
 Droge; Drogist.
 drohen; Drohung.
 Drohne.
 dröhnen; Gedröhn.
 drollig.
 Dromedar.
 Drommete.
 Droschke.
 drucken.
 Driese.
 Dublette.
 duden; Duckmäuser.
 Duell.
 Duett.
 Duff; duftig.
 Dukaten.
 Düne.
 Dünkel.
 Duodez.
 Duplikat.
 durchgehends.
- Dusch(e); duschen; du-
 sch(e)st; Duschbat
 Duzend.
 duzen; Duzbruder.
 Dynamit.
 Dynastie.
- G.**
- Ebbe.
 ebenbürtig.
 Ebenholz.
 echt.
 Ecke; eckig; Viereck.
 Edikt.
 Efeu.
 Effekt; effektuieren.
 egal.
 Egel; Blutegel.
 Egge.
 Ehe; ehelich.
 ehe; eher, ehedem, ehe-
 mals, ehemalia, ehe-
 itens, des ehelichen.
 ehern.
 eichen; Eichamt.
 Eidam, Eidame.
 Eidechse.
 eigen; zu eigen geben,
 ist meineigen; Eigen-
 tum, eigentümlich.
 eigens; eigentlich.
 Eiland, Eilande.
 eilends; eilig.
 einander; an=, auf=,
 aus=, mit=, zuein-
 ander; Aufeinander-
 folge.
 einäschern.
 Eindringling.
 einer; der eine, die
 einen; unsereiner; in
 einem fort, der Einer.
 einfädeln.
 eingangs, im Ein-
 gang(e).
 Eingeweide.
 einhellig.
 einige, einiges.
 einrahmen.

- einrammen.
 eins; eins sein, werden;
 eins versehen; eins
 ins andere; unser=
 eins; die Eins.
 Einschießel.
 Einsiedler.
 Einwand; einwandfrei.
 einzeln, einzelne; ein=
 zeln, im einzelnen,
 ins einzelste; der
 einzelne; Einzelheit.
 Eiter der.
 Ekel; ek(e)lig.
 Ekliptik.
 Ekstase.
 Elastizität.
 Elefant.
 Elektrizität.
 Element.
 Elen, Elentier.
 Glend; elendiglich.
 Eleve.
 elf.
 Elfenbein.
 Elisabeth.
 Ell(en)bogen.
 Ellipse.
 Eloge.
 Elsaß das; Elsaßer.
 Eltern.
 Elysium.
 Email; emaillieren.
 emanzipieren; Emanzi=
 pation.
 Emblem.
 Embryo.
 Emil, Emilie.
 empfangen; empfang.
 empfehlen; empfehlst,
 empfahl, empfahlen.
 empfinden; empfand.
 Emphase; emphatisch.
 Empirie; empirisch.
 empor; empören.
 ernstig.
 Ende; endlich; endgül=
 tig; zu Ende bringen;
 Endzweck.
 engagieren; Engage=
 ment.
 Enklave.
 entbehren.
 entblößen.
 Ente, Enterich.
 Entgelt; entgelten; un=
 entgeltlich.
 Enthusiasmus.
 Entree.
 entsetzlich.
 entzwei.
 Enzyklopädie.
 Epaulett das u. Epau=
 lette die, Epauletten.
 Ephorus.
 Epidemie.
 Epigramm.
 Epilepsie; epileptisch.
 Episkopat der.
 Episode.
 Epistel.
 Epitheton.
 Epoche.
 Epos; episch.
 Eppich.
 Equipage; equipieren.
 erbofen; erbofst.
 Erbse; Erbsenstroh u.
 Erbsstroh.
 Ereignis.
 ergiebig.
 ergößen.
 Erkenntnis.
 Erker.
 erkiesen; erkiesste, er=
 kiest; erkor, erkoren.
 erklecklich.
 Erlaß, Erlasse.
 erläutern.
 Ernte.
 erquiden.
 erschrecken; erschraf, er=
 schroden.
 ersprießlich.
 erst; fürs erste; am,
 zum ersten: der erste
 beste; der Erste, z. B.
 der Klasse.
 erwägen.
 erwähnen.
 erwidern; Erwidern.
 Esche.
 Eskadron.
 Eskorte.
 Espe; Espenlaub.
 essen; du issest u. isst,
 du aßest; eßbar.
 Essen.
 Essig.
 Estrich.
 etablieren; Etablisse=
 ment.
 Etage.
 Ethik; ethisch.
 Ethnographie.
 Etifette.
 etliche, etliches.
 Etui.
 etwas anderes, Gutes
 Ethnologie.
 Euphemismus.
 Euler das.
 Evangelium.
 Eventualität; eventuell
 exakt.
 Examen.
 Exekution.
 Exempel; Exemplar.
 exerzieren.
 Exil.
 Existenz.
 exotisch.
 Expedition.
 Experiment.
 Exponent.
 express.
 Extrakt.
 Extrem.
 Exzellenz.
 exzentrisch.
 Exzerpt.
 Exzeß.
 Fabrik; Fabrikant; fa=
 brizieren.
 Fack; Fächer, fächeln.

- Faden; fädeln.
Fagott.
fähig; Fähigkeit.
fah!.
fahnden.
Fahne; Fahnenjunker,
Fähnrich.
fahren; Fahre, Fahrt,
Fährte, Fuhre; fahr=
lässig.
Faktor.
Faktum; faktisch.
Fakultät.
fallen; fälltst, fiel.
fallieren; Fallit.
fällig.
falls; allenfalls, jeden=
falls usw.; besten,
schlimmsten Fall(e)s
u. besten-, schlim=
stenfalls.
Falte; falten, faltig.
Falz; falzen.
Familie.
fangen; fingst, fing.
Farnkraut.
Farre [junger Stier].
Färse [junge Kuh].
Fasan; Fasanerie.
Faschine.
faseln; Faselei, faselig.
Faß, Fässer.
Fassade.
fassen; du fassst u. faßt.
Fasson.
Fasnacht; Fasstag.
faul; Fäulnis, fau=
lenzen.
faust; Fäustel das
[Hammer der Berg=
leute].
Fauteuil, Fauteuils.
Fazan.
Fazit das.
Fechter [Schößling].
fechten; fichtst, ficht.
Fee.
Fehde; befehlen.
fehl; fehlgeh(e)n, -schie=
hen, -treten, er trat
fehl; ohne Fehl.
feilhalten; er hält feil.
feind sein, werden.
feist.
Feld; feldein und feld=
aus, quersfeldein;
Feldscher(er); Feld=
webel.
Feme; Femgericht.
Ferge [Fährmann].
Ferse [am Fuß].
fertig; eilfertig, fried=
fertig.
Feste; Festung.
Femilleton.
Fex; Bergfex.
Fiaker.
Fiasco.
Fibel.
Fiber die [Faser]. .
fidel [lustig].
Fieber das; fieberkrank.
Fiedel; fiedeln.
Figur; figürlich.
Fiktion [Erdichtung].
Filtrer; filtrieren.
Fitz.
Finanzen; finanziell.
finden; findig, Find=
ling; Fund.
fingieren [zu Fiktion].
Finsternis.
Firtlesanz.
Firn der.
Firniz; firnissen; du
firnistest u. firnist;
gefirnist.
Firt [des Daches].
Fiskus; fiskalisch.
Fittich.
fix; Fixstern; fixieren.
flachs; flächse(r)n.
flackern.
Fladen.
Flagge; flaggen.
flämisch.
Flanell.
Flanke; flankieren.
Flaum; Flaumfeder,
flaumweich.
Flaus u. Flausch.
Flechse [Sehne].
flechten; flüchtst, flücht
Fledermaus.
Flegel; Dreschflegel.
flehen; flehentlich.
flektieren; Flexion.
Flieder.
Fliese die [Steinplatte]
Fließ das [Bach].
fliesen.
Fließpapier.
flink.
Flitterstaat.
Flotte; flotig.
Flöh.
Flor.
Flortett.
Flöckel.
Flöße die.
Flöß das; flößen.
Flöte.
Flotte; Flottille.
Flöz; Flözgebirge.
Fluch; fluchen.
Flucht; flüchtig.
Flug; flugs; flügge.
Flur der; Hausflur.
Flur die; Feldflur.
Fluß, Flüsse; flüßig
flüstern; Geflüster.
Flut; fluten.
Föhlen u. Füllen.
Föhrrind.
Föhre [Kiefer].
Folge; in der Folge.
Folge leisten; infolge,
zufolge; infolge=
dessen, demzufolge
folgendes; im folgen=
den, folgendermaßen
Folio.
Folter.
Fond [Hintergrund].
Fonds der [Geldvorrat]
Fontäne.
fordern.

- fördern; Beförderung.
 fort das.
 fortan; in einem fort.
 Fossil das, Fossilien.
 Fracht.
 fragen; fragt, fragte;
 in Frage kommen.
 Fragment.
 Fraktur.
 Franse; gefranst.
 Fregatte.
 frei; im Freien.
 Freischar; Freischarler.
 Frequenz.
 Fresko, Fresken.
 fressen; du frisstest u.
 frisst; du fraßest.
 Frevel; freventlich.
 Friedhof; einfriedigen
 [einhegen].
 Fries der.
 Frieseln die.
 Frikassee.
 frisieren; Friseur,
 Friseur.
 Frisf.
 frivol; Frivolität.
 fröhlich; frohlocken.
 Fron die; Frondienst,
 Fronfeste, Fronleich-
 nam; fronen, fröuen.
 Front.
 frühestens; zum, mit
 dem frühesten; in
 der Frühe.
 Frühling; Frühstück.
 Juder.
 Zug; mit Zug und
 Recht; fügen, füglich,
 gefügig.
 fühlen; Fühlung, fühl-
 los.
 füllen; Füllsel.
 Füllen u. Fohlen.
 Fundament.
 fünfzehn, fünfzig.
 Funktion.
 fürdaß.
 Furiert.
 fürlieb u. vorlieb.
 Furnier; Furniture.
 Fürst; Fürstentum.
 Furt.
 Fürwitz u. Borwitz.
 Fuß, Füße; fußen; zu
 Fuß(e) geh(e)n; fuß-
 hoch; Fußtapfe.
 Füslier.
 Futteral.
 gaffen.
 Gage die.
 gähnen.
 Gala; galant.
 Galeere.
 Galerie.
 Galgen.
 Galopp.
 Galosche.
 galvaniisch.
 Gamasche.
 gang und gäbe.
 gängeln; Gängelband.
 Gans; Gänserich.
 ganz; im ganzen, im
 großen ganzen; ein
 Ganzes; gänzlich.
 gar; ganz und gar;
 Garfütche.
 Garantie; garantieren.
 Garde; Gardist.
 Garderobe.
 Gardine.
 gären; gor u. garte.
 Garnison.
 Garnitur.
 garstig.
 Gas das, Gase.
 Gasse, Gäßchen.
 Gastmahl; Gastwirt.
 Gaze die.
 Gazelle.
 Gebäck [Backware].
 gebären; Gebärd.
 gebären; gebiert, ge-
 bar, geboren.
 Gebäude.
 geben; gibst, gibt, gib
 (§ 17, 1 Ann.).
 gebieten; Gebot.
 Gebirge.
 Gebiß.
 Gebrechen das.
 Gebühr; gebührend.
 Geburt; gebürtig.
 Ged.
 Gedeck.
 gedeihen; gediehet, ge-
 diehen; gedeihlich.
 Geest die.
 Gefahr; gefährden.
 Gefährt das.
 Gefährte der.
 Gefäß, Gefäße.
 geflüssentlich.
 Gehalt das; [Besoldung]
 Gehalt der [Inhalt,
 Hehege. Wert
 geheim; insgeheim.
 geh(e)n; gingst, ging
 geheuer.
 Gehilfe.
 Gehöft.
 Geißel der [Birge].
 Weiß die; Weißblatt
 Geißel die [Peitsche]
 Geiz; geizig.
 Gelände.
 Geländer.
 Gelee das.
 gelegentlich.
 Geleise, Weis; ent-
 gleisen.
 gellen; es gelst.
 gelsten; gelst?
 Gelübde.
 gemächlich.
 Gemahl, Gemahlin.
 Gemälde.
 gemäß; demgemäß,
 zeitgemäß.
 Gemein(d)e.
 Gemse; Gemsvod.
 Gemüt; gemüthlich.
 Gendarne, Gendarmen;
 Gendarmerie.

Genealogie.	Gestalt; dergestalt.	Gletscher.
genehmigen.	Geständnis.	Gliedmaßen; glied-
General.	Gestänge das.	meiße.
generell; generös.	Gesle, Gesten; gestiku-	Glimmer.
Genie, Genies; genial.	lieren.	glimpflich.
genieren.	gestern; gestrig.	Globus, Globusse u.
genießen; genoß, ge-	Gestrüpp.	Globen.
noßen.	Getränk.	Glorie; glorreich.
Genitiv.	Getreide.	glücken; Blut.
Genosse u. Genoß.	Gevatter.	Gneis.
Genrebild.	gewahrt werden.	Göpel der.
genug; Genüge.	Gewähr die; ge-	Gosse.
Genus das, Genera.	währen.	Gote; gotisch.
Genuß der, Genüsse.	Gewahrjam.	gottlob!, Gott sei Dank!
Geographie, =metrie.	Gewährzmann.	Gouverneur; Gouver-
Gepäck; Handgepäck.	Gewand; Gewand-	nante.
Ger der [Wurfspiß].	haus.	Grabmal; Grabtheit.
gerade; fünfgeradesein	gewandt; Gewandt-	Grad; hochgradig.
lassen; geradezu, ge-	heit.	Graf, Gräfin.
radesweg³.	gewärtig.	Gram; grämen; gram
Gerät.	Gewehr das.	sein.
geraten; es gerät, geriet;	Geweih.	Gramm das.
aufß Geratwohl.	Gewinn; Gewinnst.	Grammatik.
gerben; Gerber.	gewiß; Gewißheit.	Grau das [Gewicht];
Gerhard; Gertrud.	gewöhnlich; gewöhnlich,	Granate.
gering; nicht im ge-	Gewohnheit.	Granit.
ringsten.	Gewürz.	Gras; grasig.
Gerte; Reitgerte.	Wiebel.	grajieren.
geruhen.	Gier; gierig.	gräßlich.
gesamt; Gesamtheit.	gießen; goß, gegossen;	Grat; Rückgrat.
Gesandter; Gesandt-	Gießer, Guß.	Gräte; Fischgräte.
schaft.	Wilde; Schützengilde.	grätichen.
Geschäft.	Gipß.	gratulieren.
gesehen; es geschieht,	Giraffe.	grau; gräulich.
geschah; Geschichte.	Girlande.	Graus; grausen,
gescheit.	Gischt.	grausig.
Geschmeide.	Gitarre.	Graveur.
Geschmeiß.	Glacéhandschuh.	Grazie; grazios.
Geschwader.	Glaciß das.	Greis, Greisin.
geschwind.	Glas, Gläser.	Grenadier.
Geschwulst.	gleich und gleich; des=,	Grenze; begrenzt.
Geschwür.	meines=, ohneglei-	Grete, Gretchen.
Gesims.	chen; gleichermaßen,	Grenel; greulich.
Gesinde; Gesindel.	=weise; gleichwohl.	Griesgram; griesgrö-
Gespan der [Gefährte].	gleichschenk(e)lig, =win-	mig.
Gespann das.	f(c)lig.	Griß der.
Gespensf.	Gleisner; gleisnerisch.	Grimasse.
Gespinst.	gleißen [glänzen].	Grimm; grimmig.
Gestade.	gleiten; glitt, geglitten.	grob; Grobian.

Gros das [zwölf Dut-
zend].

groß, am größten; groß
und klein; im großen;
größtenteils.

Grotte.

Grum(me)t.

grün; im Grünen;
Grünspan.

Grund; zu Grunde
u. zugrunde geh(e)n,
legen, richten.

grunzen.

Gruppe; gruppieren.

Grus[Schutt]; Kohlen-
grus.

grüßeln.

Grüß; grüßen.

gucken; Guckkasten.

Guillotine.

gütlich.

Gummi.

Gunst; zu Gunsten u.
zugunsten.

Güter (§ 7 Anm. 2).

Guß; Güsse.

Gustab.

gut; zugute halten,
kommen; in Güte;
Gutes und Böses;
gutheißen.

Guttapercha.

Gymnasium; Gym-
nastik.

G.

Gaar, Härchen; haarig,
hären; behaart.

Habicht.

Hacke die [Werkzeug].
Hacken der u. Hacke die
[am Fuß].

Häckerling.

Häckel.

Hafen, Häfen.

Häfer.

Haff.

Haft.

Hag; Hagebutte u.
Hambutte; Hage-
buche, hagebüchlein.

Häher.

Hahn; Hahn(en)schrei.

Hai, Haifisch.

Hain.

Hafen; häkeln.

=halben; meinethalben,
eurethalben usw.;
allenthalben.

=halber; beispieles-,
krankheits-, ehren-
halber.

halbpart.

Halfter.

hallo!

Hals; halsstarrig.

halten; hältst, hielt.

Halunte.

Hambutte u. Hage-
butte.

hämisçh.

Hämorrhoiden.

Hamster.

Hand; zur Hand sein,
zu Händen; über-
hand, vorderhand;
ab-, vor-, zuhanden;
allerhand, kurzer
Hand u. kurzerhand;
handhaben; aus-, be-,
einhändigen.

hangen; hängt, hing.

hängen; hängtst.

Hans; hängeln.

Hantel der [Turngerät].

hautieren; Hautierung.

hapern.

Harke.

Harlekin.

Harmonie.

Haruiisch.

Harpune.

hartnäckig.

Harz; harzig.

Hafardspiel.

Hase, Häschen.

Haspe; haspeln.

hassen; du hassst u. haßt;
Haß, häßlich; gehässig

Haft; haftig

haft [von haben].

häticheln.

Haupt, Häupter; zu
Häupten; Häuptling.

Haus; zu, von, nach
Hause; haushalten;

er hält haus; hau-
sieren; Hausrat,
Hausgerät; häuslich.

Hebel.

Hechel.

Hechse [Krüebug].

Hede.

Hederich.

Hedwig.

Heer; Heerbann, Heer-
straße.

Hefe.

Heft.

hegen; Heger; Gehege.

Hehl; kein Hehl machen;
verhehlen; Hehler.

hehr [heilig, erhaben].

Heide der; Heidenwolf.

Heide die; Heideland.

heikel, heiklich.

heilen; Heiland; heilig,
Heiligtum; heillos.

Heimat; Heimweh.

Heirat.

heiß.

heiß, am heißesten.

heissen; hieß, geheissen

heizen.

Hektar; Hektoliter.

Helene.

Hellebarde; Hellebar-
dier.

Hellene [Griechen].

Hemd(e).

Hemisphäre.

hemmen; Hemmnis.

henken; Henkel, Henker.

Henne.

her; herwärts, herab,

herein, herum usw.

Herauch.	Hohn; höhnen; hohn-	Igel.
Herberge.	lachen, hohnsprechen.	ignorieren; Ignorant
Herbst.	Höfer [Händler], Höfe-	Illumination.
Herb.	rin.	Illustration.
Herde.	hold; holdselig.	Itiz, Itisse.
Hering.	holen; abholen.	imaginär.
Hermann.	holla!	Imbiß.
Hermelin.	Hölle; höllisch.	Imperativ.
hermetisch.	holpern; holp(e)rig.	Imperfekt(um).
Herold; Heraldif.	Holunder.	Impertinenz.
Herr; herrlich; herr-	Homöopath.	impfen.
schen; du herrsch(e)st;	honet.	inbrünstig.
Herrschaft.	Honig.	indes, indessen.
Herz; herzlich, herzlich.	Honoratioren die.	Inditativ.
Herzog.	Horizont.	Individuum, Indivi-
heterogen.	Hornis u. Hornisse.	duen: individuell.
Heu; Heuschaber.	Horsfop.	Industrie; industriell.
heucheln; Heuchler.	Hospital; Hospiz.	infallibel.
Heuer die; heuern.	Hotel.	Infanterie.
heulen; Weheul.	hübsch.	infizieren.
heute; heutig; heutz-	Hüste.	Ingenieur.
tage.	Hügel; hüg(e)lig.	Ingrediens das; In-
Heze.	Huhn, Mühner.	grediensien.
hierauf; hierher.	hüllen: Hülle, Hülse.	Ingrer.
Hieroglyphen.	Hüme; Hümenigrab.	Inhalt; inhalts.
Hifthorn.	hüpfen.	inkognito.
Hilse.	Hürde.	inkonsequent; Inkonse-
Himbeere.	hurra!	quenz.
hin; hinaus, hinein.	Husar.	inkorrekt.
Hindin [Hirschkuh].	Hut der.	Inland; Inasse.
hinsichtlich, in Hin-	Hut die [Schuß].	Inlett das.
sicht.	Hwane.	unmitten.
Hippodrom [Pferde-	Hwazinth.	Innung.
rennbahn].	Hydra.	Inquisition.
Hirse.	Hygiene.	insbesondere; insonder-
hissen [die Flagge]; du	Hymne.	heit.
hissest u. hisst.	Hyperbel.	Insekt.
Historie; historisch.	Hypochondrie.	insgeheim; insgesamt.
Hoboe; Hoboist.	Hypotemie.	insofern, insoweit.
hoch und niedrig; aufs	Hypothek.	Inspekteur; Inspektor
höchste, höchstens;	Hypothese.	inspizieren.
Höhe.		Instanz.
Höder [Büchel].		Instinkt.
Hof; höflich, höflich.	ideal; das Ideal;	Institut.
Hoffart; hoffärtig.	Idealismus.	Instruktion.
hoffentlich.	Idee: ideell.	Instrument.
Hoheit.	identisch.	Integral.
Höhpriester.	Idiot.	Intellekt: intellek-
hohl; Höhle, höhlen.	Idyll das, Idylle die.	tuell.

Intendant.
 Interdikt.
 Interesse; interessant.
 Interjektion.
 Interpunktion.
 Intervall.
 intim.
 intolerant; Intoleranz.
 intrigant; Intrige; intrigieren.
 Invalide.
 Inventar; Inventur.
 inwendig.
 inwiefern, inwieweit.
 irden; irdisch.
 irrational.
 irregulär.
 Irrtum; irrtümlich.
 Jegerim.
 Islam.
 isolieren.
 Israelit.
 Isthmus.
 Italiener; italienisch.

J (I).

jach, jäh(e).
 Jacht [Schiff].
 Jagd; jagdbar.
 jähling^s.
 jahraus, jahrein; jahrelang; jährlich, jährlich; Jahrzehnt.
 Jakob.
 Jalousie.
 Janhagel.
 Januar.
 jäten.
 Jauche.
 jedermann; jederzeit; jedesmal; jeglich.
 jemand; jemand anders, jemand Fremdes.
 jenseit(s).
 jezo, jetzt; jetzig.
 Jockei.
 Jod das.
 johlen.

Joppe die.
 Journal.
 jovial.
 Jubel; jubeln; Jubel läum; jubilieren.
 Juli.
 jung und alt; jüngst.
 Jungfer.
 Juni.
 Jury.
 Justiz.
 Jute die.
 Juwel; Juwelier.

K, vgl. auch C.

Kabale.
 Kabel das.
 Kabelaue der.
 Kabine; Kabinett.
 Kabriolett.
 Kadett.
 Kaffee der.
 Käfig.
 kahl.
 kalmig [schimmelig].
 Kahn; Kahnfahrt.
 Kai der [Ufer, Uferstraße].
 Kaiser.
 Kajüte.
 Kaktus, Kakteen.
 Kalender.
 Kalesche.
 Kalkfaktor.
 Kaliber.
 Kalif.
 kalkulieren; Kalkulator.
 Kalligraphie.
 Kamee.
 Kamel (Kameel).
 Kamelott.
 Kamerad.
 Kamille.
 Kamin.
 Kaniſol.
 Kanon: Kammrad.
 Kammacher (\$14Nm).
 Kammerrat [Titel].
 Kampagne.

Kämpfe.
 Kampf; Kämpfer.
 Kämpfer.
 Kanal, Kanäle.
 Kanapee.
 Kandidat.
 Kaneda^s.
 Kaninchen.
 kannelieren.
 Kanuibile.
 Kanon; kanonisch.
 Kanone; Kanonier.
 Kantine.
 Kanton, Kantone.
 Kantor, Kantoren.
 Kantſchu.
 Kanzel.
 Kanzlei; Kanzler.
 Kap das.
 Kapau.
 Kapelle.
 Kaper; kapern.
 Kapitel; Kapitel; Kapitell [an der Säule];
 Kapitel; kapitulieren, Kapitulation.
 Kapitän.
 Kaplan.
 Kappzaum.
 Kapfel.
 Kapuze; Kapuziner.
 Karabiner.
 Karaffe.
 Karat; karätig.
 Karawane.
 Karbonade.
 Kardätsche [Wollkamm].
 Kardinal.
 Karfreitag; Karwoche
 Karifatur; karifizieren.
 Karl.
 Karmesin, Karmin.
 Karneval.
 Karoline.
 Karoffe.
 Karre die u. Karren
 der; karren; Karner.
 Karree, Karrees.

- Karriere.
 Kartätsche [Geschoss].
 Kartause; Kartäuser.
 Karte.
 Kartell.
 Kartoffel.
 Karton; kartonieren.
 Karussell.
 Karzer.
 Käse.
 Kajematte.
 Kajerne.
 Kajimir.
 Kasino.
 Kastade.
 Kaspar.
 Kasse; Kassette; Kas-
 siet(er).
 Kaiserrolle.
 Kastagnette.
 Kastanie.
 Kaste die.
 Kasteien.
 Kastell; Kastellan.
 Kasus.
 Katafalk.
 Katakombe.
 Katalog.
 Katarakt.
 Katarth; katarthaliſch.
 Kataster.
 Katastrophe.
 Katechet; Katechismus.
 Kategorie; kategoriſch.
 Katharina.
 Katheder.
 Kathedrale.
 Kathete.
 Katholik; katholiſch;
 Katholizismus.
 Kattun.
 kaudernwelsch.
 Kauffahrtſchiff.
 Kaution.
 Kaufſchuß.
 Kavaliere; Kavallerie;
 Kavalleriſt.
 Kaviar.
 Kehle.
- Lehren; Lehrſicht.
 Keiler [Eber].
 Keller; Kellner.
 kenntlich; Kenntnis.
 kintern.
 Keſcher.
 keuchen; Keuchhuſten.
 Keule.
 keuſch.
 Kiebig.
 Kiefer der.
 Kiefer die [Baum].
 Kiel; Kielholen.
 Kieme.
 Kien; Kienſpan.
 Kies; Kiesel.
 Kiesen ſ. erkieſen.
 Kilogramm, =meter.
 Kirmeß u. Kirmeße.
 Kißen; Kopfkissen.
 Kiſte, Kiſtchen.
 kiß(e)lig.
 Kladde.
 Klaffen; Kläffer.
 Klaster.
 Klaps.
 klar; im klaren ſein,
 ins klare kommen.
 Klara, Klärchen.
 Klarinette.
 Klaſſe; Klaſſiker, klaſ-
 ſiſch; klaſſifizieren.
 Klauſe; Klauſner.
 Klauſel; verlaufulie-
 ren.
 Klavier.
 Kleck; Klecken.
 Klee.
 Klei der; Kleiboden.
 Kleid; Kleidsam.
 Kleie die.
 Klein; von Klein auf;
 im Kleinen; bis ins
 Kleinſte.
 Kleinod, Kleinode u.
 Kleinodien.
 Klempner.
 Klerus; Kleriker; Kleri-
 kal, Kleriſei.
- Klima; Klimatiſch.
 Klinik; kliniſch.
 Klistier.
 Kloake.
 Klops.
 Klob, Klobje.
 Kloster.
 Klub.
 Knäuel.
 Knick; Knickſen.
 Knie; knie(e)n.
 knirſchen; du knirſch(e)ſt
 knoblauch.
 Knorpel; knorp(e)lig.
 Knöpfe, Knöpfchen.
 Knüppel.
 Knüttel; Knüttelberje.
 Ko-, Kol-, Kom-, Kon-,
 Kor= in zuſammen-
 geſetzten Fremdwör-
 tern (§ 26, 2a) z. B.
 Koeffizient, koor-
 diniert, Kosinus;
 Kolleg, Kollege,
 Kollegium, Kollekte,
 Kollekteur, Kollifion,
 Kolportage, Kolpor-
 teur, Kolportieren;
 Kombination,
 Kommandant, Kom-
 mandeur, Komman-
 do, Kommerz, Kom-
 miſſar, Kommiſſion,
 Kommune, Kompa-
 rativ, kompetent,
 Komplement [Er-
 gänzung], komplett,
 Komplex, Kompliment
 [Gruß], Kom-
 plott, komponieren,
 Kompott, Komprefſe,
 Kompromiß;
 Kondition, Kondi-
 tor, Kondukteur,
 Konſekt, Konferenz,
 Konfeſſion, Konfir-
 mation, Konſizieren,
 Konflikt, Konfuß,
 Konfuſion, Kon-

- gruent, Kongruenz, Komfort.
 Konjugation, Konkomiker; komisch.
 junktion, Konjunktiv, Komitee.
 konlav, konkret, Komomma.
 kurrent, Konkurrenz, Kommiss.
 Konkurs, Konnexion, Kommissbrot.
 Konfenz, konsequent, Kommode.
 Konsequenz, KonKomödie; Komödiant.
 serve, Konjistorium, Kompagnon.
 Konsole, Konsonant, Kompanie u. Kompagnie (§ 26, 2a).
 Konjorte, Konstitution, Kompaß, Kompasse.
 Konstruktion, Konjunkt, Komtur, Komture.
 Konful, Kontrakt, Konchylie.
 Kontinent, Kontrakt, konisch [kegelförmig].
 Kontrast, Kontrolle, Konrad.
 Kontrolleur, Konvont, Kontos.
 vent, Konversation, Kontor (Comptoir).
 konver, Konvikt, KonKontur [Umriß], KonKontur.
 zentrisch, Konzept, KonKontur.
 konzert, Konzession, kopfüber.
 Konzil; Konzert, Korrektur, Kopie; kopieren.
 korrekt, Korrektur, Koralle.
 Kortigieren, KorreKoran.
 rpondenz, korresKornett.
 bieren. Korporal.
 Kobalt [Mineral]. Korporation.
 Koben u. Kofen. Korps (§ 26, 2a).
 Kobold [Berggeist]. korpulent; Korpulenz.
 Köcher. Korridor.
 Köder; ködern. Korsett.
 Koder. Korvette.
 Kofen u. Koben. Kornphäe der.
 Kognat. Kosak.
 Kohl; Kohlrabi. Kosmopolit; Kosmopolitisch.
 Kohle; Kohler. Kossat, Kossäte.
 Koj die. Kossium.
 Kofarde. Kot; kotig.
 kofett; kofettieren. Kotelett.
 Kofon, Kofons. Köter [Hund].
 Kofosnuß. Kothurn.
 Kofs. Krabbe die [Krebs].
 Kofibri. Krächzen.
 Kofik. Kraft, z. B. meines Amtes.
 Koflett. Krähe; krähen.
 Kofon; Semikolon. Krafel.
 Kolonie; Kolonist. Kram; Krämer.
 Kolonne; Kolonnade.
 Kofofß; Kofossil.
 Komet.
- Kram(me)tsvogel.
 Kran.
 Kranich.
 Kranz; kränzen.
 Krater.
 Kräußeinze.
 Kravall.
 Krawatte.
 Kreatur.
 Krebs.
 kredenzen.
 Kredit.
 Kreis; kreisen; Kreisel
 kreischen; du kreisch(e)st
 Krenpe; krenpen.
 krepieren.
 Kreppe.
 Kreje.
 Kreuz; kreuz und quer
 kriechen; kroch, gekrochen.
 kriegen [bekommen u
 Krieg führen].
 Kriminalist; kriminell
 Kriese, Krisis.
 Kristall.
 Kritik; kritisch.
 Krokodil.
 Kröte.
 Krücke.
 Krume, Krümchen.
 Kruppe.
 Krüppel.
 Krüppelhusten.
 Kruste.
 Kruzifix.
 Kubikmaß; kubisch
 Kuchlein.
 Kuckuck.
 Kufe; Küfer.
 Kugel: fug(e)lig
 kühl.
 kühn.
 Kuliße.
 Kulmination.
 Kult(us); kultivieren
 Kultur.
 Kum(me)t.
 Kumpan.

Kundschaft.
Kuno.
Kunst; Kunststück.
Kur; kurieren; Kurhaus.
Kurant.
Küras; Kürassier.
Kuratel.
Kurbel.
Kürbis, Kürbisse.
Küren; Kürturnen.
Kurfürst; Kurwürde.
Kurie.
Kurier, Kuriere.
kurios.
Kurrende.
Kurrentschrift.
Kurs, Kurse; Kursus.
Kürschner.
Kurt.
Kurve.
kurz; in, seit, vor kurzem; auß kürzeste; über kurz oder lang; den kürzeren ziehen: Kurzweil.
Kuß; küssen; du küssest u. küßt.
Küste; Meeresküste.
Künstler; Kunstos.
Kutsche.
Kutter.
Kubert, Kuberte [Gebed] u. Briefumschlag].
Kur.

L.

Laboratorium.
Labsal.
Labyrinth.
Lachs, Lachse.
Lack; lackieren.
laden; lädßt, lädt.
Lafette.
lahm; lähmen.
Lahn [Metalldraht].
Laib [Brot].
Laich; laichen.
Laie.

Lafai.
Lafe; Salzlafe.
Lafen; Bettlaken.
Lad; Ladgericht; Landsknecht.
lang; seit langem, des längeren, zum längsten; tage-, jahrelang.
Lang(e)weile; langweilig.
längs [entlang].
längst [seit langer Zeit].
langwierig.
Lanze; Lanzette.
läppisch.
Lärche [Baum].
Lärm; lärmen.
Larve; entlarven.
laß; läßig.
lassen; du lässest u. läßt.
Last; lästig.
Lattich.
Lauch.
Lauge.
laut; läuten.
lauter; läutern.
Lava.
Lavendel.
lavieren.
Larvine.
Lazarett.
Leben; mein Leben lang u. mein Lebenslang; mein Lebtag; bei Lebzeiten; lebenslang; Lebehoch.
lechzen.
ledig; lediglich.
Lee [Gegenteil von Lub]; leewärts.
leer; leeren.
Legat das [Vermächtnis].
Legende.
Legion.
legitim; Legitimation.
Leh(e)n; belehnen.
Lehm.
lehnen; Lehne.

lehren; Lehrer; Gelehrter.
Leib; bei Leibesleben; beileibe nicht.
Leibung [an Fenstern und Türen].
Leichdorn.
Leiche; Leichnam.
Leid; ein Leid(s) tun; zuleide.
leid sein, tun, werden.
leidig; leidlich.
Leier; leiern.
leihen; leihst, leih, Leihhaus.
Leikauf [Kaufstrunk].
Leinwand; Linnen.
leiten; Geleit(e); Leiter
Lektion; Lektüre.
Lenz.
Leopard.
Leopold.
Lerche [Vogel].
lesen; las.
lest; am, zum letzten, zu guter Letzt.
leugnen.
Leumund; verleumden.
Leutnant.
leutselig.
Levante.
Levit, Leviten.
Leukoie.
Lexikon, Lexika.
liberal.
Lichtmeß u. Lichtmess.
Lid; Augenlid.
Liebe; zuliebe.
Lied; Lieberbuch.
liederlich.
liefern; Lieferant.
Liför.
Lilie.
Limonade.
Lindwurm.
Linie; lin(i)ieren;
Lineal.
links; von, nach links
Linse.

- Ißpeln.
 Itaneei.
 Iiter das.
 Iiteratur; literariſch.
 Iithographie.
 Iiturgie.
 Iiße.
 Iivree.
 Iizentiat.
 Iizitation.
 Iob; löblich; lob-
 hubeln.
 Iodern.
 Iogarithmus.
 Ioge.
 Iogit; Iogiſch.
 Iogis; Iogieren.
 Iohe; Iohen; Iichterloh.
 Iohgerber.
 Iohn; Iohnen; Iöhnen.
 Iokal das.
 Iokomobile: Iokomo-
 tive.
 Iorbeer.
 Iord, Iordſ.
 Iorgnette; Iorgnon.
 Ios; Ioſen; Ioſung.
 Ios; Iöſen; Iöſlich.
 Iöſchen; du Iöſch(e)ſt;
 erlöſchen; das Iicht
 erliſcht.
 Iot; Ioten; Iotrecht,
 Iöten; -Iötig.
 Iothar.
 Iotſe.
 Iotterbube; Iotterig.
 Iotterie.
 Ioyal; Ionalität.
 Iuchs.
 Iüde.
 Iudolf; Iudwig.
 Iug; Iügen.
 Iügen [ſpähen]; Iuſe.
 Iuiſe.
 Iünje die [Ichsnagel].
 Iupe.
 Iuſt; Iüſtern.
 Iuv [Ivindſeite des
 Ichiſſes]; Iuvwärts
- Iyruſ.
 Iymphe.
 Iynchen.
 Iyra; Iyrik; Iyriſch.
 Iyzeum.
- M.**
- Maat der.
 Macht; mächtig.
 Magazin.
 Magd, Mägdlein.
 Magiſtrat.
 Magnet.
 mähen; Mäher; Mahd
 die, Mähder.
 Mahl; Mahlzeit.
 mahlen; Mühle.
 Mahlſchab (vgl. Ge-
 mahl).
 Mahne.
 mahnen; Mahnung.
 Mähre [Pferd].
 Mai; die Maie.
 Maid [Mädchen].
 Maiſ.
 Maiſche; maiſchen; du
 maiſch(e)ſt.
 Majeſtät; majeſtätiſch.
 Major.
 Majoran u. Meiran.
 Majorat.
 majorem.
 Makel; makelloſ; mä-
 keln.
 Makkaroni die.
 Makkler u. Mäkler.
 Makulatur.
 Mal; Malſtein, Merk-
 mal, Muttermal.
 Mal; das erſte Mal u.
 das erſtemal, zum
 zweiten Male u.
 zum zweitemal;
 ein anderes Mal u.
 ein andermal, meh-
 rere Male u. mehr-
 mals; zweimal, je-
 deſmal, auf einmal,
 ein für allemal.
- malen; gemalt; Malet
 Malheur.
 maliziöſ.
 Malve.
 Malz.
 Mameluſt.
 Mammut.
 man.
 manche; mancherlei;
 manchmal.
 Mandel die.
 Manen die.
 Mangel; mangels.
 Manier; manierlich.
 mannigfach; mannig-
 faltig.
 Manöver; manövrier-
 ren.
 Manſchette.
 Mantel der.
 Manuſkript.
 Mär(e), Märchen.
 Margarete, Grete.
 Margarine.
 Marie.
 Marktender.
 Markiſe [Sommen-
 dach].
 marode; Marodeur.
 Maroquin.
 Marquis; Marquiſe.
 Marſch; marſchieren.
 Marſchall; Marſtall.
 Martha.
 martialiſch.
 Märtyrer.
 März.
 Marzipan.
 Maſchine.
 Maſern.
 Maſke; Maſkerade.
 Maſkulinum.
 Maß; mit Maßzen; ohne,
 über die Maßzen; der-
 maßen, gewiſſer-, be-
 kauntermaßen.
 Maſſe; maſſiv.
 Maßholder.
 maſſieren; Maſſage.

- Maßlieb.
 Mast der; Mastbaum.
 Mast die.
 Materie; Material; materiell.
 Mathematik.
 Mathilde.
 Matrage.
 Matrose.
 Matthäus; Matthias.
 Maus, Mäuse.
 Mause; maufern.
 Maut die [Zoll].
 Mechanik; mechanisch.
 mecken.
 Medaille; Medaillon.
 Medizin.
 Meer.
 Meerrettich.
 Mehl; mehlig.
 mehr; mehrere.
 Meier; Meierhof.
 Meile; meilenweit.
 Meiler.
 Meineid.
 Meiran u. Majoran.
 Meise.
 Meißel der; meißeln.
 meist; meistens; die meisten, das meiste, am meisten.
 Melancholie.
 Melange.
 Melodie.
 Melone.
 Meltau (§ 18).
 Memoiren die.
 Menagerie.
 mengen; Mengsel.
 Menuig.
 Menuett.
 Mergel der.
 Meridian.
 merken; Vermerk.
 Mesner [nicht zu Messe gehörig].
 Messe; Messbuch.
 messen; du missest u. mißt; du maßest.
- Messing.
 Messige.
 Met.
 Metall.
 Metamorphose.
 Metapher; metapho-
 risch.
 Metaphysik.
 Meteor das; Meteorolo-
 gie.
 Meter das.
 Methode.
 Mettwurst.
 Metzger.
 Meuchelmord; meuch-
 lings.
 Meute; Meuterei.
 Mieder das.
 Miene [Gesichtsaus-
 druck].
 Miete; mieten, Mieter.
 Miträne.
 Mikroskop.
 mild; mildtätig.
 Militär; militärisch.
 Miliz.
 Milliarde; Millionär.
 Milz.
 Mime; Mimik.
 mindestens; zum, nicht
 in mindesten; das
 mindeste.
 Mine [unterirdischer
 Gang]; minieren.
 Mineral.
 Minister.
 minorenn.
 Minuend.
 Minute.
 Minze; Pfefferminze.
 mischen; du misch(e)st.
 Mißpel.
 miß-; mißbrauchen,
 mißhandeln; miß-
 heilig, mißlich; Miß-
 nuut; Mißton usw.
 müssen; du missest u.
 mißt.
 Missetat; Missetäter.
- Mission; Missionar u.
 Missionär.
 Mißzelle.
 Mittag; des Mittags;
 mittags, heute mit-
 tag.
 mittels.
 mitternachts.
 Mittfasten.
 Mittwoch; Mittwochs.
 Möbel; möblieren.
 Mobiliar, Mobilien.
 Mode; modern.
 Modell; modellieren.
 modeln.
 Moder; moderig.
 mögen; mag, möchte,
 gemocht.
 möglich; sein mögliche-
 stes, alles mögliche
 tun; möglichenfalls,
 möglicherweise.
 Mohammedaner.
 Mohr; Mohrblume.
 Mohr der; Mohrenland.
 Möhre; Mohrrübe.
 mokieren.
 Mole die [Hasendaun].
 Moment der [Augen-
 blick].
 Monarch; Monarchie
 Monat.
 Mönch.
 Mond; mondsüchtig.
 Monolog.
 monoton.
 Montag; Montags.
 Monteur; montieren.
 Moor das; Moorland.
 Moos, Moose; bemoost.
 Mops, Möpse.
 Moral.
 Morast.
 Morchel.
 Morgen der; des Mor-
 gens; morgens, heute
 morgen.
 morgen [am folgenden
 Tage].

- Moriz.**
 morisch.
Mörtel.
Mosajk.
Moschee.
Moft; Mostrich.
Motiv.
Möwe.
Muff der u. **Muff(e)** die.
Mühe; mühen; mühsam, Mühsal, mühselig.
Muhne.
 multiplizieren; Multiplikand.
Mund; mündlich.
Mündel; mündig.
Munition.
 municipal.
Münster das
Münze [Geld].
 mürbe; Mürbbraten.
Mus; Gemüse.
Muse; Museum.
Muselmanen u. **Muselmänner.**
 musizieren; **Musikant.**
Muskat.
Muskel; muskulös.
Muskete; Musketier.
Müße; müßig.
Muffelin.
 müssen; du mußt, mußtest.
Mut; mutig; zu Mute u. zumute sein; mutmaßen.
 mutieren.
Myrrhe.
Myrte.
Mystik; mysteriös.
Mythe; Mythologie.
- N.**
Nabe [am Nabe].
 nachäffen.
 nachahmen.
Nachbar, **Nachbarn.**
Nachen.
- nachgiebig.
Nachhut.
Nachlaß; **Nachlässigkeit.**
Nachmittag; des **Nachmittags;** **nachmittags,** heute **nachmittag.**
 nachsichtig.
Nacht; des **Nachts;** **nachts,** heute **nacht.**
Nachteil; **nachteilig.**
Nachtigall.
Nachtrab.
 nachend, **nackt.**
nagen; **Nagetier.**
nah(e); des **näheren,** fürs **nächste,** von **nah** und **fern;** **nähern.**
nähen; **Naht,** **Näherin** u. **Nählerin;** **Nähmaschine.**
nähren; **Nahrung.**
naiv; **Naivität.**
Name; **namens** [mit **N.** u. im **N.**]; **namentlich.**
nämlich; der **nämliche.**
Naphtha.
Narr; **Narretei,** **narrisch,** der **narrisch(e)ste.**
Narzisse.
naschen; du **nasch(e)st.**
naseweis; **Nashorn.**
naß; **Nässe.**
Nation; **national.**
Natur; **natürlich.**
Nebel; **neb(e)lig.**
Nebenbuhler.
Necessaire.
Negation; **negativ.**
Neger.
Negligé.
nehmen; **nimmt,** **nahm.**
Nehrung [Zandzunge].
Nektar.
Nerv; **nervig;** **nervös.**
neu; aufs **neue,** von **neuem;** etwas **Neues.**
Neutrum; **neutral.**
- nicht;** **zunichte** machen, **mitnichten.**
nichts; für, um **nichts;** **nichts** anderes, **nichts** Neues; **nichtsdesto**-weniger; das **Nichts**
nieder; **niedrig**
niedlich.
Niednagel.
niemand; **niemand** anders, **niemand** Fremdes.
Niere.
nießen; **Nieswurz.**
Nießbrauch; **Nuß-**
nießer.
Niete.
nieten; **niet-** und **nagefest.**
nirgend(s).
nis; = **niße;** z. B. **Bildnis,** **Bildnisse** usw
Nische.
Niveau; **nivellieren**
Nix, **Nixe.**
Nomade.
Nominativ.
Nord; **nordwärts**
nörgeln (**nergeln**)
Norm; **normal.**
Nöbel der u. **das.**
Not; in **Not,** in **Noten** sein; **not** sein, **tun** werden; **notdürftig** sein; **notdürftig.**
Notar; **notariell.**
Note; **Notensystem.**
nötig; **nötigenfalls**
Notiz.
notwendig; **notwendig** gerweise.
Novelle.
November.
Novize.
Nuance.
Numero; **numERICIEREN**
Nummer.
Nuß, **Nüsse**
Nüster.

Mut die; Muthobel.
 nutz(e), nütze; zunutze
 machen; zu Nutz und
 Frommen; Nutz-
 nießer.
 Nymphe.

D.

Dase.
 Obacht; in Obacht.
 Obelisk.
 oberflächlich.
 Oberst, Obersten.
 Objekt; objektiv.
 Oblate.
 obligat; obligatorisch.
 Obrigkeit.
 obskur.
 Obst.
 obwohl.
 Ochse u. Ochse.
 Ocker.
 öde; Einöde.
 Odem.
 offenbar; öffentlich.
 offiziell; offiziös.
 Offizier.
 oft; des öfter(e)n.
 Oheim u. Ohm.
 Ohm[Maß]; ohmweise.
 ohne; ohnedies; ohne
 weiteres; Ohnmacht.
 Ohr; Ohrring.
 Ohr; Nadelöhr.
 Odonom.
 Oktave.
 Oktober.
 Oktroi.
 okulieren.
 ökumenisch.
 Okzident.
 Öl; ölig.
 Olive.
 Omnibus, Omnibusse.
 Operation.
 Optik; optisch.
 Oratel.
 Orange.
 Orang-Utan

Orchester.
 ordentlich.
 Order u. Ordre.
 ordinär.
 Ordonnanz.
 Organ das [Werkzeug].
 Orgel; Organist.
 Orient.
 Original; originell.
 Orkan der [Sturm].
 Ort, Orte, Orter; hö-
 heren Ort(e)s; aller-
 orten.
 Orthodogie.
 Orthographie.
 Ose.
 Oskar.
 Overtüre.
 oval.
 Orxoft das.
 Orxhd; orxhdieren.
 Orxngen.
 Ozean.
 Ozon.

P.

Paar das, Pärchen;
 zu Paaren treiben;
 paarweise; ein Paar
 Schuhe.
 ein paar [einige]; ein
 paar Leute; ein
 paarmal.
 Pack; packen.
 Pädagog; Pädagogif.
 Page.
 Pair.
 Paket.
 Pakt, Patten.
 Palais, Palaft.
 Paletot.
 Palette.
 Palifade.
 Pallafch.
 Pamphlet das.
 Paneel das.
 Panier.
 Pantheismus.
 Pantine; Pantoffel.

Panzer.
 Papagei.
 Papier.
 Papst; päpstlich
 Parabel.
 Parade.
 Paradies.
 Paragraph.
 parallel; Parallelo-
 gramm.
 Parasit.
 Pardon der.
 Parenthese.
 Parfüm.
 Parität.
 Part.
 Partett das.
 Parlament; Parla-
 mentär.
 Parochie.
 Parodie.
 Partei; parteiisch
 Parterre das.
 Partie.
 Partikel.
 Partizip(ium).
 Pazzelle.
 Pasquill.
 Paß, Pässe.
 Passage; Passagier
 Paffion.
 Passiv(um).
 Paftell.
 Paftete.
 Paftor, Paftoren.
 Pate, Taufpate.
 Patent; patentieren.
 Bathos das; pathetisch
 Patient.
 Patriarch.
 Patriot; patriotisch.
 Patrizier.
 Patrone.
 Patrouille.
 Pausbäcken.
 Pauschquantum.
 Pause; pausieren.
 pausen [durchzeichnen];
 Pauspapier.

Bavian	Pflicht; pflichtig; pflicht- widrig; Pflichtteil.	Blane die; Blantwagen
Bavillon	Pflock.	Planet.
Bedal.	pflocken.	Planimetrie.
Bedant; pedantisch.	pfügen; Pflugſchar.	plänkeln; Plänkler.
Bedell.	Pforte; Pfortner.	Plantage.
Belz.	Pfoſten der.	plärren; Geplärre.
Bennal	Pfriem der.	Platik; plaſtiſch.
Penſion; Penſionär; pensionieren.	Pfropf(en); Pfropfreis.	Plateau.
Penſum, Penſa u. Penſen.	Pf Gründe.	Platin.
perennierend.	Pfuhl der.	plätten; Blätteifen.
Perſekt(um).	Pfuhl der u. daß.	Plattform.
Pergament.	Pfund; ſechſpündig.	Plag greifen, machen nehmen.
Periſkope.	pfuchen; du pfuch(e)ſt;	Plombe.
Periode.	Pfuſcher.	plötzlich.
Peripatetik	Pfüße.	Plural(iſ).
Peripherie.	Phäuomen daß.	Plüſch.
permanent.	Pphantafie; Pphantaf.	Plusquamperſekt(um)
Perpendikel	Pphariſäer.	Pöbel.
perplex.	Ppharmazeut.	Poeſie; Poet, Poetik poetiſch.
Perſiflage.	Pphilanthrop.	Potal.
Perſon; perſönlich.	Pphilipp.	pökeln; Pökelfleiſch
Perſpektive.	Pphilifter.	Pol: Polarmeer.
Perüde.	Pphilolog; Pphiloph	Police [Verſicherungſ- ſchein].
Peſtilenz	Pphlegma: phleg- matiſch.	polier; Mauerpolier polieren; Politur.
Peterſilie.	Pphonograph.	Poliflimit.
Petition.	Pphosphor.	Politik; politiſch.
Petroleum	Pphotographie.	Polizei; Poliziſt.
Petſchaft.	Pphraſe [Redensart]	Polyp.
Pfad.	Pphyſik: phyſiſch.	Polytechnikum.
Pfahl; pfählen.	Ppianoſorte.	Pomade.
Pfalz; Pfalzgraf.	Ppide [Spitzhacke].	Pometanze.
Pfand, Pfänder.	Ppichelhaube.	Pompy; pompös.
Pfanne; Pfannkuchen.	Ppick(e)nick.	Ponton der.
Pfarre; Pfarrer.	Ppiedeſtal.	Ponh, Pongh
Pfau.	Ppikant; pikiert.	populär; Popularität
Pfeffer; Pfefferminze.	Ppife [Spieß].	Pore die; porös.
pfeifen; Pfeiff, pfiffig.	Ppilgrim, Pilgrime.	Porree der [Lauch]
Pfeil; Pfeiler.	Ppilz.	Portemonnaie
Pfenig.	Ppinie.	Portepeee.
Pferch; einpferchen.	Ppinſel.	Portier.
Pferd.	Ppionier.	Portion.
Pfingſten.	Ppirſchen; du pirſch(e)ſt.	Porträt.
Pfirſch.	Ppiſtole.	Porzellan.
Pflanze.	Pplafond.	Posamentier
Pflaſter.	Pplaid der u. daß.	poſitiv.
Pflaume.	Pplafat.	
Pflege.	Pplan, Pläne.	

- Bosse die.
 Bossen der; possierlich.
 Postillion.
 postnumerando.
 Potentat.
 Potenz.
 Potpourri.
 Pottasche; Pottfisch.
 posttausend!
 Prädikat; prädikativ.
 Präsekt.
 prägen; Prägstock.
 prahlen; Prahlerei.
 Brahm der.
 praktisch; praktizieren,
 Praxis.
 Prälat.
 Prämie.
 prangen; Gepränge.
 Branke.
 pränumerando.
 Präparand; präparie-
 ren.
 Präposition.
 Präsenz.
 präsentieren.
 Präsenzliste.
 Präsident.
 prassen; du prassest u.
 praßt; Praßer.
 präventiös.
 Präteritum.
 Präzedens das; Präze-
 denzfall.
 Präzision.
 Predigt.
 Preis; preisen; pries.
 Preiselbeere.
 preisgeben; er gab
 preis.
 Presbyter.
 preißen: du preissest u.
 preßt.
 Priester.
 Primel.
 Primzahl.
 Prinz, Prinzessin.
 Prinzip; prinzipiell.
 Prinzipial.
 Priße.
 Prisma, Prismen.
 Britische.
 privat; privatim.
 Privileg, Privilegien.
 Probe; probieren.
 Problem; problema-
 tisch.
 Produkt; produzieren;
 Produzent.
 Professor.
 Projil.
 Profit.
 Profos.
 Programm
 Projekt.
 Profurist.
 Prolog.
 Promenade.
 prompt.
 Propädeutik; propä-
 deutisch.
 Prophet; prophezeien.
 Proportion.
 Propst, Pröpste.
 Prosa; prosaisch.
 Proselut.
 proskribieren; Pro-
 skription.
 Prosodie; prosodisch.
 Prospekt.
 protegieren; Protektor.
 Protest; Protestant.
 Protokoll.
 Proviant.
 Provinz; provinziell.
 Prozent.
 Prozeß.
 Prozeßion.
 prüfen; Prüfung.
 Prügel; prügeln.
 Brunk; Brunkfucht.
 Psalm, Psalmen.
 pseudonym.
 Psychologie.
 Publikum; publi-
 zieren.
 Budding.
 Puder.
 Puls, Pulse; Puls-
 schlag.
 Pult das.
 Pulver; pulverisieren
 Pumpernickel.
 Punkt; pünktlich
 Punsch.
 Pupille.
 Puppe, Püppchen
 purzeln.
 Putz, Puter; Putzhahn
 Puß.
 Pyramide.
 Q.
 Quadralber; Quadelet
 Quader, Quadern;
 Quaderstein.
 Quadrat; Quadrant
 Quadrille.
 quafen.
 Quäfer.
 Qual; quälen.
 qualifizieren; Qualität
 Qualm; qualmen.
 Quantität.
 Quarantäne.
 Quart.
 Quartal; Quartett
 Quartier.
 Quarz
 Quaste.
 Quästor; die Quästur
 Quede.
 Quecksilber.
 Quehle u. Zwehle
 [Handtuch].
 Quelle.
 Quendel der
 quer: querselbein.
 querulieren.
 quetschen; du
 quetsch(es)t.
 Quene das [Billard-
 stoff].
 Queue die [Nachtstab]
 quieten; quiettschen; du
 quiettsch(es)t.
 Quirl.

quitt; Quittung.
 Quitte.
 Quodlibet.
 Quote.
 Quotient.

R.

Rabatt der.
 Rabatte die.
 Rabbiner.
 Rabulist.
 rächen; rachsüchtig.
 Rad; rädern.
 radebrechen.
 Rädelsführer.
 radieren; Rasur.
 Radieschen.
 radikal.
 Radius, Radien.
 Raffinement; raffiniert.
 Rahe [Segelstange].
 Rahm [Sahne].
 Rahmen; einrahmen.
 Rain [Niedergrenze].
 Rafete.
 Randglosse.
 Rang; rangieren.
 Ranke, Ranken.
 Ränke schmieden;
 Ränkeschmied.
 Ranzen, Ränzeln.
 Papier.
 Rappe.
 Rapport.
 Raps.
 rasen.
 rasieren.
 räsonieren.
 Rasse; Menschenrasse.
 rasten; Rasttag.
 Rat; Rathaus; Stadtrat; zu Rate ziehen, um Rat fragen.
 Rate die: ratenweise.
 raten; rätst, rät, riet; rätlich, ratfam; Rätself.
 Ration.
 Ratte.

Raub; Räuber.
 Rauchwaren; Rauchwerk [Pelzwerk].
 Räude; rüdig.
 rauh; Rauheit.
 raunen; zuraunen.
 Raupe, Räuupchen.
 räuspfern.
 Raute.
 Rayon.
 Reagens das; Reagenzien.
 reagieren: Reaktion.
 real; Realität.
 Rebe; Rebhuhn.
 Rebell; Rebellion.
 Rechen der.
 rechnen; Rechenbuch, Rechenstunde.
 Recht; mit Recht, ohne Recht; im Recht(e) sein; Recht finden, sprechen; ein Recht haben; von Rechts wegen; zu Recht bestehen; es ist Rechts.
 recht sein, haben, tun; zurechtmachen, zurechtstellen.
 rechts; von, nach rechts.
 rechtwink(e)lig.
 Redakteur; Redaktion.
 reden: Redner, Rede; rei; redselig; Rede steh(e)n.
 Reede, Reeder, Reederei.
 reell.
 Referendar.
 reflektieren; Reflexion.
 Reformation.
 Reſcain.
 Regal [Bücherbrett].
 Regie; Regisseur.
 regieren: Regierung.
 Regiment.
 Register: Registrator.
 Reglement.
 regnerisch, regnucht.

Regreß; regreßpflichtig.
 regulär.
 Reh; Rehbod.
 Reigen u. Reihen.
 Reihe: reihen.
 Reiber.
 rein; im reinen sein; ins reine bringen, kommen, schreiben.
 Reis der; Reiskrei.
 Reis das; Pfropfreis.
 reifen.
 Reißbrett; Reißzeug
 reißen; gerissen.
 Reißig das.
 Reißigen die; Reißlauf.
 Reiz; reizen, gereizt
 reifen.
 reklamieren.
 rekognoszieren.
 Resonanz.
 Rektor, Rektoren.
 Refurs; rekurrieren
 Relais.
 relativ.
 relegieren; Relegation
 Relief.
 Religion; religiös
 Reliquie.
 Remise.
 Renette [Apfelart]
 Rentier das.
 Renommee.
 Rentier, Rentner
 Reparatur.
 Repartition.
 Repertoire das.
 Repetition.
 Repressalien.
 Reptil.
 Republik.
 Requiem das
 Requisitionen.
 Reserve.
 Residenz.
 Reskript.
 Resonanz.
 Respekt.

Respiration.	röcheln.	Rute; Angehrute.
Rejfort.	Roden; Spinnrocken.	rütteln.
Rejource.	Rogen; Fijchrogen.	
Rejaurant	Roggen; Roggenmehl.	S.
Rejultat.	roh; Roheit.	Saal, Säle.
Rejtich.	Rohr, Röhre; Röhricht.	Saat; säen.
Retufche, retufchieren.	Röhre, Röhren.	Sabbat.
Reufe; Fijchreufe.	Romanze; romantifch.	Säbel.
reuten, ausreuten.	Rofe, Rößchen, Röß-	jacht [fanft].
Revanche; fich revan-	lein.	Sack; Sädel.
chieren.	Rofine.	Saffian.
Reveille.	Rosmarin.	Safran.
Revenue.	Rofß, Rofje; Rößlein;	Sage.
Reverenz.	Rofßhaat.	Säge; sägen.
Reverz.	Roft; roften; verroftet.	Sahne.
Revier.	Roft; röften; Bratroft.	Saite; Darmsaite.
Revijion; Revijor.	rot; Röte; röten; die	Sakrament.
Revolution.	Röteln; röttlich.	Sakriftei.
Revolver.	Rotte; zufammen-	Salär das.
Revue.	rotten.	Salat.
Rezefent.	Roulean, Rouleaus.	Salbader; falbadern
Rezept.	Route; Marjchroute.	Salbe; falben.
Rejtitativ.	Routine.	Salbei u. Salbei.
Rhabarber.	Royalift.	Saline.
Rhapsode; Rhapsodie.	Rubrik.	Salniat; Salpeter.
Rhetorik; rhetorifch.	Rückgrat; Rückhalt;	Salon der.
Rheumatismus.	Rückauf, Rückkehr,	Salve; Ehrenfalve.
Rhinozeros.	Rückkunft; rücklings;	Salvei u. Salbei.
Rhombus.	in, mit Rückficht auf.	Salz.
Rhythmus; rhythmifch.	Rüde der [Hund].	Same.
Ride [Rehgeiß].	Rudel.	fammeln; Sammlung
Ried; Riedgras.	Rudolf.	Sam(me)t.
Riege; Turnriege.	Rüge; rügen.	Samftag; Samftags
Riez das [Papier].	Ruhe; ruhen; ruhig.	fant; fämtlich.
Riefe, Riefin.	Ruhm; rühmen.	Sandale.
Riesling [Rebenart].	Ruhr [Krankheit].	fanft; Säufte.
Riefter der [Flicden].	rühren; rührig.	janguinifch.
rigolen; Rigolpflug.	Ruine.	Sanft; St. Paulus.
ringß; ringßum.	Rum [Getränk].	Saphir.
Rinnfal.	Rumpß; rümpfen.	Sardelle; Sardine.
Rippe.	rundherum.	Sarg; Sarkophag.
Risiko; rifkieren.	Rune; Runenfchrift.	Satan; fatanifch.
Riß, Riffe.	Runzel; runz(e)lig.	Satire die; fatirifch.
Rißepe.	Rüpel.	fatt; fättigen; fattfam.
Ritt; rittlings.	Ruß; rußig.	Satyr der, Sathyr.
Rival.	Rüffel.	Saß, Säße.
Roaftbeef [Roßbraten].	Rüfte; zur Rüfte	Sauce, jezt auch Soße
Robbe [Seehund].	geh(e)n.	Säugetier; Säugling.
Robe [Staatskleid].	Rüfter die [Baum].	Säule.

fäumen; faumfelig.	Scharmügel.	schießen; schoß.
Säure.	Scharnier.	Schiffahrt (§ 14 Anm.)
faufen; in Saus und Braus.	Schärpe.	Schifane.
schaben; schäbig.	Scharpie.	Schild der [Schutz- waffe], Schilde.
Schabernack.	scharren.	Schild das, Schilder.
Schablone.	Scharte.	Schildkröte; Schildpatt
Schabracke.	Schartefe.	Schimäre.
Schächer.	Scharwache; Schar- werk.	Schirrmeister.
schade, jammerschade sein; schade, daß.	schattig; schattieren.	Schirting.
Schädel.	Schatulle.	Schisma.
Schaden; Schaden nehmen, tun; zu Schaden kommen; schädlich; schadloß.	Schätz; schätzen.	schlachten; Schlächter
Schaf; Schaffell.	Schau; zur Schau stellen.	Schlade; Schlachtwurs
Schaff das [Gefäß].	Schaunt; schäumen.	Schlaß; schläfrig.
Schaffner.	Schaect der [Zahlschein].	Schläfe die.
Schafott.	Schecke; scheidig.	schlaß; erschlaßt.
Schaft; schäften.	scheel; scheelüchtig.	schlagen; Schlägerei
Schafal.	Scheide; scheiden; Halbscheid.	Schlagwort.
Schäfer; schäkern.	Scheit; Grab-, Holz- scheit.	Schlamm; schlämmen
schal.	Scheitel; scheiteln.	Schlange; schlängeln
Schal der [Umschlag- tuch].	scheitern.	schlecht; schlechterdings
Schale; schälen.	Schellack.	Schlechtigkeit.
Schalt; schalkhaft.	Schellsisch.	Schlegel der.
Schall; schallen, schallt.	Schelm.	Schlehe; Schlehdorn
Schalmel.	schelten; schiltst, schalt.	Schlei(e) [Fisch].
Schalotte [Zwiebelart].	Schema; schematisch.	schleisen; Schleißerin
schalten; ein-, aus- schalten.	Schemel.	schlemmen; Schlemme- rei.
Schalter.	Schenk; Schenke.	schlendern.
Schaluppe.	schenken; Geschenk.	schlendern.
Scham; schamhaft.	Scherbe.	schleunig.
Schande; schändlich; zu Schanden u. zu- schandenmachen u. w.	Schere; scheren, schor.	Schleuse.
Schank; Schankwirt.	Scherslein.	Schlicht der.
Schanze.	Scherge der.	Schlittdschuh.
Schar; scharen; Heer- scharen; scharenweise.	Scherz; scherzhaft.	Schloß, Schlösser.
Scharade.	scheuchen.	Schloße, Schloßen.
Scharboß [Storbut].	Scheuer u. Scheune.	Schlot; Schlotfeger
Schären die [Klippen].	scheuern.	schlott(e)rig.
scharf; Schärfe; schärjen.	Scheusal.	schluchzen.
Scharlach.	scheußlich.	schlupfrig; Schlupf- winkfel.
Scharlatan.	Schiebkarre(n) (vgl. Karre); Schieblade.	schlürfen.
	Schiedsrichter.	Schluß; schlüssig.
	Schiefer.	Schlüssel.
	schielen; schießt.	Schmach; schmähen; schmähhlich.
	Schiene; Schienbein.	schmal; schmälern [lä- stern]; schmälern.
	Schierling.	

Schmaltier.	Schote, Schötchen.	Schwibbogen.
Schmalz.	schrastieren.	Schwiegereltern, = Sohn.
schmarotzen.	schräg.	Schwiele; schwielig.
Schmaus; schmausen.	Schrauf; Schranke;	Schwierig.
Schmeißfliege.	ein-, beschränken.	Schwimmmeister (§ 14
Schmelz; schmelzen;	schröpfen.	Ann.).
schmelzt, geschmelzt;	Schrot, Schrote; schro-	schwind(e)lig.
schmilzt, geschmolzen.	ten; Schröter.	Schwören; schwur u.
Schmer; Schmerbauch.	Schrubber.	schwor.
Schmied.	Schubkarre(n) (vgl.	schwül; Schwülle.
schmiegen; schmiegsam.	Karre); Schublade.	Schwulst; schwülstig.
schmieren.	Schuh; Schuhmacher.	Schwur, Schwüre.
Schmücker.	Schuld; zu Schulden u.	sechs; sechster; ein Sech-
schmoren.	zuschulden kommen	stel, sechzehn, sechzig.
schmuggeln.	lassen.	See der; Landsee.
schmunzeln.	schuld sein, haben,	See die [Meer].
Schmutz; schmutzig.	geben.	Seele; seelich.
Schnack; schnacken;	Schultheiß; Dorf-	Segel.
Schmackschnack.	schulze.	Segen; segnen.
Schnafe [Wüde].	Schur; Schaffschur.	Segment.
schnalzen.	schüren; Schüreien.	sehen; siehst, sieh, sah,
Schnaps.	schürfen.	sieh!, siehe!
schnarchen.	schurighen.	Schne; schneig.
Schnauze.	Schurz; Schürze.	sehnen; sehnsüchtig.
Schnee; schneien.	Schuster.	seicht.
Schneije [Durchbau im	Schwad, Schwaden.	Seide; seiden.
Walde].	Schwadron.	Seidel das.
Schnellläufer (§ 14 Ann.)	Schwager; Schwäher.	seihen.
schneuzen.	schwauen; es schwant	Seil; Seiler.
Schnippchen; schnip-	mit.	Seim; seimig.
pisch.	Schwang; im	sein; jedem das Seine.
Schnitzel; Schnitzer.	Schwang(e) sein.	sein; ihr seid, seiet, sie
Schnöde.	Schwant, Schwänke.	seien.
Schnörfel.	Schwäre die; schwären;	seit; seitdem, seither.
Schnüffeln; schnuppern.	schwor.	Seite; aller-, meiner-
Schnur; schnüren.	Schwarte.	seits; seitens, beiseite;
Schnurrbart.	Schwefel.	väterlicherseits.
Schnurre; schnurrig.	schweißen; zusammen-	Secretär.
schurstracks.	schweißen.	Sekt [Wein].
Schöpfe.	Schweißhund.	Sekte; Sektierer.
Schokolade.	schwelen; Leer-	Sektion; Sektor.
schönen; Schonung.	schwelerei.	Sekunde.
Schoner [Schiff].	Schwemme; schwem-	sekundieren; Sekun-
Schöpfer; Geschöpf.	men.	dant.
Schöpf.	Schwengel.	selbander; selbständig
Schoß, des Schoßes,	schwenten.	selig; Seligkeit.
Schoße; Schoßkind.	schwer; schwerfällig,	Sellerie.
Schoß, des Schoßes;	schwermütig.	Semester.
Schößling.	Schwert.	Semifolon.

- senden; sandte, gesandt.
 Senf.
 fengen; versenat.
 senken; versenkt; Senk-
 blei.
 Senne; Sennhütte.
 Sentenz, Sentenzen.
 sentimental.
 September.
 Sergeant.
 Service das [Geschirr].
 Serviette.
 servil.
 Servis der [Quartier-
 geld].
 Sessel; Session.
 selbsthaft.
 Seuche; versuchen.
 seufzen; Seufzer.
 Sertant; Sertett.
 Sibylle.
 Sicht; in Sicht kommen.
 sichern.
 Sieb; sieben.
 sieben; sieb(en)ter; ein
 Sieb(en)tel, sieb(en)-
 zehnt, sieb(en)zig.
 siech; hinfiechen;
 Siechenhaus; Siech-
 tum.
 sieden; gesotten.
 Sieg; siegen; siegreich;
 Siegfried.
 Siegel; Siegestad.
 Signal; Signalement.
 Silbe.
 Silhouette.
 Sims; Gesims.
 Sinfonie u. Sym-
 phonie.
 singen; singt, sang.
 Singrün [Zimmer-
 grün].
 Singular(is).
 sinken; sinkt, sank.
 sinnig; sinitlich.
 Sintflut u. Sündflut.
 Sippe; Sippschaft.
 Sirene.
- Sirup.
 Sittlich [Papagei].
 sittig; sittlich; sittsam.
 Situation.
 sitzen; du Tafelst, ge-
 seßen.
 Skala.
 Skandal.
 skandieren.
 Skelett.
 skeptisch.
 Skizze.
 Sklave; Sklaverei.
 Skorbit.
 Skorpion.
 Skrosel; skrosulös.
 Skulptur.
 Sklave (Slave).
 Smaragd.
 Sofa das.
 Sohle; Fuß-, Talsohle.
 Sold; Söldner. Soldat.
 Sole [Salzwasser].
 Söllter.
 Sonett.
 Sonntag; Sountags.
 Sophie; Sophist.
 Sopran.
 Sortiment.
 Souffleur.
 Souper [Abendessen].
 Souterrain [Kellerge-
 schoß].
 Souverän; Souverän-
 nität.
 sozial.
 Sozietät.
 spähen; Späher.
 Spalier.
 Span, Späne.
 spannen; Spanferkel.
 Spaune; spannen;
 Einspanner, zwei-
 spännig.
 sparen; spärlich; Spar-
 büchse.
 Spargel.
 Sparren; Sparr(en)-
 werk.
- Spaß; spaßen; du
 spaßeßt, spaßt.
 Spat; Feldspat.
 spät, spätestens.
 Spaten.
 Spatz, Spatzstein.
 spazieren.
 Speck; spicken.
 Spediteur.
 Speer.
 Spektakel.
 Spektrum; spektral
 spekulieren.
 Spende; spenden.
 Spengler [Klempner]
 Spenzer.
 Sperber; Sperling
 Sperre; sperren.
 Spejen die.
 Spezerei.
 speziell.
 spezifisch.
 Sphäre; Atmo-,
 Hemisphäre.
 Sphinx.
 Spiegel.
 Spiel; spielen.
 Spiere die [Segel-
 stange].
 Spieß; Spießruten.
 Spinat.
 Spind das [Schrank]
 Spindel; spinnen;
 spinnt.
 Spint [Getreidemaß,
 auch = Splint].
 Spion; Spionage.
 Spirale; spiralförmig
 Spiritus, Sprit.
 Spital; Spittel.
 spitzsindig; Spitzname
 splendid.
 Splint der weiche Holz
 unter der Rinde].
 Splitter.
 sporadisch.
 Sporn, Sporen;
 spornstreichs.
 spreizen; gespreizt.

- Sprengel.**
 Sprengel; gesprengelt.
 Sprichwort.
 Spritze; spritzen.
 spröde; Sprödigkeit.
 Sproß; Sprößling;
 Sprosse.
 sprühen; Sprühregen.
 spucken [speien].
 Spuk [Gespenst]; spuken.
 Spule; Spulwurm.
 spülen; Spüllicht.
 Spund; spünden.
 Spur; spüren.
 sputen.
 Staat, Staaten; staatl-
 lich; Staatsrat; Hof-
 staat; Staat machen.
 stachlig, stachlicht.
 Stadt, Städte. städtisch;
 Stadtteil, Stadtdor.
 Stafette.
 Staffage.
 Staffelei.
 Stahl; stählen.
 Stafen [Stange];
 Stafet.
 Stamm; stämmig.
 Stand; Ständchen;
 Ständer.
 Standarte.
 standhalten, er hält
 stand; zustande kom-
 men, in stande,
 außerstande sein, in-
 stand setzen.
 Stanniol.
 Star [Vogel u. Augen-
 krankheit].
 Stür [Widder].
 stark; Stärke.
 Station.
 stätisch [widerspessig].
 Statt, Stätte; Statt-
 halter; an Kindes
 Statt; statt, anstatt;
 statlich.
 stattfinden, es findet
 statt; stattgeben, er
 gibt statt; statthaben,
 es hat statt; zustatten
 kommen; vonstatten
 geh(e)n.
 Statue, Statuen.
 Statuten.
 Staub; Staubbesen
 [zum Abstäuben].
 staupen; Staupbesen.
 Steg; Stegreif [Steig-
 bürger].
 steh(en); steht.
 stehlen; stiehlt, stahl.
 Stein; steinig, steinicht;
 Steinmehl.
 Stelze; Stelzfuß.
 stemmen; Stemmeisen.
 Stempel.
 Stengel.
 Stenographie.
 Stephan.
 Stereometrie; Stereo-
 strop; stereotyp.
 Sterke [Kuh].
 stetig.
 stetz.
 Steven der.
 Stich im Stich(e) lassen.
 stieben; stob.
 Stiefel.
 Stiefelkern, -kinder.
 Stiege.
 Stieglitz.
 Stiel [Griff u. Stengel].
 Stier.
 Stil; Brief-, Baustil;
 stilistisch.
 Stilet.
 still; im stillen, in der
 Stille; stillschwei-
 gend.
 Stilleben (§ 14 Anm.).
 Stipendium.
 stöbern; Bestöber.
 stöhnen; Bestöhne.
 stolpern; stolp(e)rig.
 stolz; stolzieren.
 Stöpsel.
 Stör [Fisch].
 stören; Störenfried.
 störrig; störrisch.
 stoßen; stieß; stößig.
 stracks.
 Strafe; straffällig.
 straff.
 Strahl; strahlen.
 strahlen [Kämmen].
 Strähne.
 Strang, Stränge; an-
 absträngen.
 Strapaze.
 Straße.
 Strategie.
 sträuben.
 Strauß, Sträuße.
 Strauß, Strauße [Bo-
 gel].
 Streif; streifen.
 streitig u. strittig.
 streng; Strenge; sich
 anstrengen.
 streu; streuen.
 Striegel; striegeln.
 Strieme; striemig.
 Strippe.
 strittig u. streitig.
 Stroh; Strohhut.
 Strom; Stromab, Strom-
 auf; Stromweise.
 Stromer.
 Strophe.
 Strumpf, Strümpfe.
 struppig.
 Stüber; Nasenstüber.
 Stud der.
 Student; studieren.
 Stuhl.
 Stulpe; stülpen.
 Stämper; stümpern.
 Sturz; stürzen.
 Stute; Gestüt.
 Stöße; stößen.
 Subjekt.
 subscribieren; Sub-
 scription.
 Substantiv; Substanz.

Subtrahieren; Subtra-	Taler.	Tendenz; tendenziös
hend; Subtraktion.	Talg.	Tender.
Süd; südwärts.	Talisman.	Tenne.
Süden; Südelei.	Talk [Mineral].	Tenor.
Sühne; sühnen.	Tambour.	Teppich.
Sulze u. Sülze.	Tand; tändeln.	Termin.
Sündflut u. Sintflut.	Tang; Seetang.	Terpentin.
Superintendent.	Tapeete; Tapezier(er).	Terrain.
Superlativ.	Tarif.	Terrazzo.
Suppe, Süppchen.	Tat; Täter, tätig, tät-	Terrine.
suspendieren; Suspen-	lich; betätigen.	Terzerol.
sion.	tätowieren.	Terzett.
süß; am süßesten; süß-	Tau der; tauen; Tau-	teuer; Teu(e)rung.
lich.	weiter.	teufen [einen Echacht]
Symbol.	Tau das; Schiffstau.	Theater; theatralisch.
Symmetrie.	taub; taubstumm.	Thema, Themata u.
Sympathie.	tauchen; Taucher.	Themen.
Symphonie u. Ein-	taufen; Taufling.	Theobald; Theoderich
fonie.	taugen; Taugenichts.	Theodor; Theologie.
Symptom; symptomati-	tauschen; du tausch(e)st.	Theorie; theoretisch.
sch.	täuschen; du täusch(e)st;	Therese.
Synagoge.	Täuschung.	Therne.
Syndikus.	tausend; zweitausend;	Thermometer das.
Synode.	viele Tausende; ein	These.
Syntax; syntaktisch.	Tausendstel.	Thron.
System; systematisch.	Tausend [Teufel] der;	Thunfisch.
Szene.	ei der Tausend!;	Thüringen.
	posttausend!	Thymian.
	Tautologie.	Tiegel.
T.	Tare.	Tier; tierisch.
Tabak.	Technik; technisch.	Tiger.
Tabelle.	Tedeum d. s.	Tinte.
Tableau, Tableaus.	Teer.	Tirailleur.
Tablett.	Teer; Teerschmelerei.	Titel; titulieren.
Tadel; tadellos.	Teich [Gewässer].	Toast; toasten.
Taf(se)l.	Teig; Brotteig.	Tod; Todesangst; Tod-
Tage; eines Tages, zu	Teil; zum Teil; zuteil	feind, -sünde; tod-
Tage u. zutage för-	werden: teilnehmen,	bringend, -krank,
dem, treten; Tags u.	er nimmt teil; Teil-	-müde; tödlich.
tags darauf, zuvor;	nahme: teilhaben, er	Toilette.
tagelang, tagtäglich;	hat teil; Teilhaber.	tolerant; Toleranz.
Tagelöhner.	teils; eines-, meines-,	Tolpatsch, Tölpel.
Taille.	andern-, größten-	Tombak.
tafeln; Tafelwerk.	teils.	Ton, Töne; tönen, be-
Takt; taktilös.	Telegraph, Tele-	tonen; eintönig;
Taktik; taktisch.	gramm, Telephon,	hochtonig u. hoch-
Tal; Talfahrt; tal-	Telekop.	tönig.
wärts.	Temperatur.	Ton; tönern; Töpfer-
Talar.	Tempo.	ton.
Talent.		

- Topographie.
 Tor der; Torheit, tö-
 richt; betören.
 Tor das; Stadttor.
 Torf; Torfstich.
 Torte.
 Tortur.
 tosen.
 tot; töten; totschlagen;
 Totschlag; der Tote;
 Totenbett, -gräber,
 -schein; totenbleich,
 -still; das Tote Meer.
 total.
 Tour; Tourist.
 Trab; traben.
 Trabant.
 Tracht; trächtigt.
 Tradition.
 träge; Trägheit.
 tragisch; Tragödie.
 Train; Trainjoldat.
 traktieren; Traktat.
 Tran; tranicht, tranig.
 tranchieren.
 Träne.
 transitiv.
 Transparent.
 transpirieren.
 transportieren; Trans-
 porteur.
 Trapez.
 Traufe; träufeln.
 Treber die.
 treffen; trifft, traf.
 treideln; Treidelsteig.
 Treise.
 Tresse.
 treten; trittst, tritt, trat.
 treu; getreu.
 Triangel.
 Tribüne.
 Tribut.
 triefen; troff; trief-
 äugig.
 Trift die.
 triftig.
 Trigonometrie.
- Trifot, Trifots.
 Triumph.
 trivial; Trivialität.
 Troddel.
 Trödel; trödeln.
 Trog, Tröge.
 Trommel; Trommler.
 Trompete.
 Tropen die; tropisch.
 Tropf.
 tropfen; tröpfeln.
 Tröpfel.
 Troß; Troßknecht.
 Trottoir [Bürgersteig].
 Troß; Troß bieten;
 aus, zum Troß.
 troß; troßdem.
 Troubadour.
 trüb; Trübsal, trübselig.
 Trubel.
 Truchseß.
 Trüffel.
 Trug; trügen.
 Truhe.
 Trümmer.
 Trumpe, Trümpe.
 Truppe der; Truppe die.
 Tschako.
 tüchtig.
 Tücke; tückisch.
 Tuff; Tuffstein.
 tüfteln.
 Tugend; tugendhaft.
 Tüll der [Gewebe].
 Tülle die.
 Tümpel.
 Tumult.
 tun, tußt, tut; tu(n)lich.
 Tünche; tünchen.
 Tummel.
 tupsen; tüpfeln.
 Tür.
 Turm; Türmer.
 turnen; Turnwart.
 Turnier.
 Tuschel; tuschen; du-
 tusch(e)st.
 Tüte.
 Tüttel, Tüttelchen.
- Tyne; Typus; typisch
 Typhus; typhös.
 Tyrann; tyrannisch.
- II.**
- Überdruß; überdrüssig.
 Überfluß; überflüssig.
 überhandnehmen, es
 nimmt überhand.
 überhaupt.
 Überschuß; überschüssig.
 überschweulich.
 überzwerch [überquer].
 üblich.
 übrigens; im übrigen.
 Uhr, Uhren.
 Uhu.
 Ulan.
 unzingeln.
 Unbedeutenheit.
 Unbill; die Unbilden;
 unbillig.
 unentgeltlich [ohne
 Entgelt].
 Unflut; unflätig.
 ungebärdig.
 ungefähr; von unge-
 fähr.
 Ungeheuer das.
 ungeschent [ohne
 Scheu].
 ungeschlacht.
 ungestalt(et).
 ungestüm.
 Ungetüm.
 Ungezieser.
 unglimpflich.
 Ungunst (vgl. Gunst)
 ungut; nichts für ungut
 Uniform.
 Universität.
 Unversum.
 unklar; im unklaren
 sein.
 unleugbar.
 unparteiisch.
 unpaß; unpaßlich.
 Urat.
 unrätlich; unratsam.

- Unrecht: mit, zu Unrecht; im Unrecht sein, ein Unrecht begangen; unrecht sein, haben, tun.
- unredlich.
- unsäglich.
- unselig.
- unstet.
- untad(e)lig.
- unterdeß, unterdessen.
- untertan; der Untertan.
- unterwegs.
- unverbrüchlich.
- unverdientermaßen.
- unverhohlen.
- unversehens.
- unversehrt.
- unverzüglich.
- unwert.
- unwiderstehlich.
- unwiederbringlich.
- unwirsch.
- unwirklich.
- unwissentlich.
- unzählig.
- Ur [Auerchs].
- Urahn; uralt.
- urbar.
- Urfehde.
- Urfunde: Urlaub.
- Urteil: urteilen.
- Ursulien.
- U.**
- Vagabund.
- vakant; Vakanz.
- Vampir.
- Vanille.
- Variation.
- Vasall.
- Vase.
- Vaterunser.
- Vegetabilien: Vegetation.
- Beilichen.
- Vene.
- Ventil: Ventilation.
- Verb, Verben u. Verbum, Verba.
- verblüffen; verblüfft.
- verbrämen.
- verdauen.
- verderben; Verderbnis.
- verdientermaßen.
- Verdikt.
- verdießten; verdrossen; verdrißlich; Verdruß.
- verdukt.
- verfeimen.
- vergällen.
- vergeuden.
- Vergnügen: vergnügt.
- Verhältnis.
- Verhängnis.
- verharschen; du verharisch(e)st.
- verheeren.
- verhehlen.
- verhunzen.
- verjähren.
- verkümmern.
- verleugnen.
- verleunden.
- verlieren; Verlust.
- Verlies.
- vermählen.
- vermieten.
- vermittels.
- vermöge.
- vermuten.
- Vernunft: vernünftig.
- verpönen.
- verquiden.
- Verrat; verraten, verrät, verriet; Verräter.
- verrottet.
- verrucht.
- verrückt.
- Verz, Verje.
- Verzand der.
- Verzand: verزندet.
- Verzschleiß der.
- verzschmizt.
- verzschränken.
- verzschroben.
- verzschwenden.
- verzschren.
- verzschenden; verzschand.
- verzschuchen: verzschucht.
- verzschiegen [vertrocknen].
- verzschöhnen.
- Verständnis.
- verteidigen.
- verteilen.
- vertikal.
- vervollkommen.
- verwahren.
- verwahrlosen: verwahrlöst.
- verwaifen: verwaist.
- verwandt: Verwandtschaft.
- verwegen.
- verwehren.
- verweisen: Verweis.
- verwesen: verweslich.
- verwitwet.
- verwogen.
- verzeihen: verzeihlich.
- verzichten.
- Vesper.
- Vestibül.
- Veteran.
- Vetter.
- verieren.
- Viadukt.
- vibriieren.
- vidimieren [beglaubigen].
- Vieh: Viehhof.
- viel; in vielem, um vieles; viele; vielerlei; vielesicht.
- vier; mit, zu viieren; vierter; ein Viertel, vierzehn, vierzig, vierzeteilen; vierzchrötig.
- Vignette.
- Vikar; Vikariat.
- Viktualien.
- Villa.
- vindizieren.
- violett.

Violine: Violoncell(o).	Worwig u. Fürwig.	Wappen: wappnen.
Viper.	vorzüglich.	Ware, Waren.
Virtuos.	Votivtafel.	Warte; Wärter: Wart-
Vissier.	Votum.	turni.
Visite.	vulgär.	=wärtig: auswärtig,
Vitriol.	Vulkan.	gegenwärtig.
Vize, z. B. Bizetönig.		=wärts; ander-, heim-,
Vlies [Fell].		vorwärts usw.
Vogel; Vogelbauer.	Wabe.	Warze.
Vogt; Vogtei; Vogt-	Wache: wachen.	Wäsche.
land.	Wacholder.	waschen; du wäsch(e)st.
Vofabel.	Wachs das: wächfern.	Wasser; wässerig u.
Vofal.	wachsen; du wäch(e)st,	wäfrig.
Vofation.	er wächst: Wach-	waten: watjchen.
Vofativ.	tum.	Watt das [Untiefe].
voll; eine Handvoll, ein	Wacht; Wachtmeister.	Watte die.
Mundvoll: vollauf;	wach(e)lig.	wechjeln: Wechjler.
Völlerei; vöflig.	Wade.	Wedel: wedeln.
vollenden; vollends.	Wage: wägen.	Weg: getades-, halb-,
vollkommen.	Wagen der.	unterwegs; alle-
Volontär.	wagen: Waq(e)hals;	wege; zuwege sein,
vöfligieren.	Wagnis.	bringen: durchweg,
voraus; im, zum voraus.	Waggon.	frischweg.
Vorderfuß, -grund, -rad.	Wahl: wählen: wähle-	wegen: meinet-, unfert-
vorderhand.	riſch.	wegen: von Amts,
Vorfahr, Vorfahren.	Wahn: wähen: Wahn-	Rechts, Staats
Vorhut.	jinn, wahnschaffen.	wegen.
vorig.	wahr; wahrhaft, wahr-	Wegerich.
Vorkommniß.	lich; wahrjaagen:	Wegweiser.
vorlieb u. fürlieb.	Wahrjpruch: be-	Weh das: Kopfweh.
Vormittag: des Vor-	währen.	weh(e) fein, tun.
mittags; vormittags,	währen: bewahren.	wehen; Schmeiwehe.
heute vormittag.	währen: während.	Wehmut.
vorn(e); vornweg, von	wahrnehmen.	Wehr die: wehren,
vorn(e), von vorn-	Währung.	wehrlos: Wehr-
herein.	Wahrzeichen.	mann; Landwehr.
Vornahme die.	Waid der [Pflanze].	Wehr das; Mühlen-
Vornanie der.	Waise; Waisenhaus.	wehr.
vornehm; vornehmlich.	Wal: Walfiſch, =roß,	Weibel; Feldweibel.
Vorrat; vorrätig.	=rat.	Weichbild.
Vorſaß; vorjäflig.	Walhalla, =füre, =ſtatt.	Weide [Baum u.
Vorſchuß.	Wall, Wälle.	Futterplaz].
vorſtehendes; im vor-	wallen: Wallfahrt.	weidlich.
ſtehenden.	Walnuß.	Weidmann; Weidwerk.
Vorteil: vorteilhaft.	walten: Sachwalter.	Weihe die; weihen; ge-
Vortrab.	Walter (§ 7 Anm. 2).	weist.
Vorwand, Vorwände.	Walze: wälzen.	Weiß(e) der [Vogel].
vorweg; vorweg-	Wams.	Weiber.
nehmen.	Wanſt.	Weihnachten.

- Weihrauch.
 weiland.
 Weise [Art u. Melodie].
 =weise: ausnahms-
 weise, möglicher-
 weise, stoßweise.
 weise; weislich, wohl-
 weislich; Weisheit:
 weismachen, weis-
 sagen, Weisjager.
 weisen: be-, erweisen.
 weiß; weißlich; weißen
 weit; bei weitem, des
 weiteren, im wei-
 teren, ohne, bis auf
 weiteres: meilen-
 weit.
 weitläuf(t)ig.
 Weizen.
 Welle: wellig.
 Wels der [Fisch].
 welsch; Welschland.
 wenden: wandte, ge-
 wandt.
 wenig; ein wenig, zum
 wenigsten; wenige.
 werden; wirst, wird,
 wurde, geworden.
 Werder der [Insel].
 Werft die [Schiffbau-
 platz].
 Berg [Nachs. Hans].
 Wergeld: Werwolf.
 Werk: Werkstatt, =stätte:
 ans Werk, zu Werke
 geh(en).
 Wernut.
 Wert: wert: wert-
 schätzen.
 wes; weshalb, =wegen:
 weisen.
 wesentlich: im wesent-
 lichen.
 Westr.
 Wespe.
 West; Westfalen.
 wetterleuchten.
 Wettturnen (§ 14 Num.).
 Whist.
- Wichje.
 wichtig.
 Widder.
 wider [gegen]:
 widerfahren,
 Widerhaken,
 Widerhall,
 widerlegen,
 widerlich, widrig,
 widerrechtlich,
 widerrufen,
 Widerjacher,
 Widerschein,
 widerspenstig,
 Widerspruch, =rede,
 widersteh(en),
 widerwärtig,
 widerwillig,
 widrigenfalls.
 widmen; Widmung.
 Wiedehopf.
 wieder [nochmals]:
 wiederbringen,
 wiedergeben,
 Wiedergeburt,
 wiederholen,
 wiederkäuen,
 wiederkehren,
 Wiederkunft,
 wiedersehen,
 Wiedertäufer,
 Wiedervergeltung.
 wiehern.
 Wildbret.
 Wilhelm, Wilhelmine.
 Wille: willens sein.
 willen: um Gottes
 willen: um derent-
 jeinet-, unserwillen.
 willfahren: willsfähig.
 willig.
 willkommen.
 Willkür: willkürlich.
 Wimpel.
 Wimper.
 wink(e)lig.
 winkeln.
 Winzer.
 winzig.
- Wipfel.
 wirke: wirklich.
 Wirrsal, Wirrwarr.
 Wirring.
 Wirt; Wirttschaft;
 Wirtshaus.
 Wismut.
 Wispel.
 wissen; du weißt, wuß-
 test; wissenschaft; Wiß-
 begier.
 Wittum.
 Witwe, Witwer; Wit-
 frau, =mann.
 Woge.
 wohl; das Wohl; wohl
 sein, tun; wohlge-
 mut: Wohlfahrt.
 Wohlthat; Wohlge-
 boren; gleichwohl,
 jowohl.
 wohnen: Wohnung.
 wölben: Gewölbe.
 Wolle: wollig.
 wollen: du willst.
 Wollust: wollüstig.
 Wack das: wack wer-
 den.
 Wuchs.
 Wucht.
 wühlen: Gewühl.
 Wufft.
 Wunder: wunderneh-
 men, es nimmt mich
 wunder.
 Würde: würdig.
 Würfel.
 würgen.
 Wurz; Würze; Wurzel.
 wüst; Wüste, Wüstenei:
 Wüstling.
 Wut; wüten, Wüterich.
- 3**, vgl. auch **C**.
- zagen; zaghaft.
 zäh(e); Zähheit, Zähig-
 keit.
 Zahl; zählen.

zahn; zähmen.	Zeug; Zeughaus.	Zucht; züchtigen.
Bahn, Bahne; Bahn- weh.	Zeuge; Zeugnis.	zuden; züden.
Bähre.	Zichorie.	Zug, Züge.
Bar.	Zickzack der.	Zügel; zügeln.
Barge.	Zider.	zulauf.
zart; zärtlich.	Zieche die [Überzug].	Zunahme die.
Bäsur.	Ziege; Zicklein.	Zuname der.
zaudern.	Ziegel.	zünden; Zunder.
Baum; zäumen;	ziehen.	Zunft; zünftig.
Baumzeug.	ziemen; ziemlich.	Zunge; züngeln.
Baun; einzäunen;	Ziemer; Mehziemer.	zurechtweisen; ich weise
Baunkönig.	Zier; zieren; zierlich;	zuredt.
zaufen.	Zierat, Zierate(n);	zuehend's.
Zeder.	Zierde.	zutru(n)lich.
Zehse, Zehen.	Ziffer.	Zuversicht.
zehn; zehnter, zeh- tens; ein Zehntel;	Zigarre; Zigarette.	zuwörderft.
den Zehnten geben.	Zigeuner.	Zuvorkommenheit.
zehren; Zehrpennig.	Zim(m)et.	zuwider.
Zeichen; zeichnen;	zimperllich.	zwanzig.
Zeichenheft, -lehrer, -stunde.	Zimf.	Zweck der; zwecks.
zeigen; Zeiger.	Zinn.	Zwecke die [Nagel, Stift].
zeihen; zieh, geziehen.	Zinnober.	Zwehle u. Quehle [Handtuch].
Zeisig.	Zins, Zinsen.	Zweifelsöhne.
Zeit; zur Zeit; eine	Zipfel, zipf(e)lig.	zwerch [quer]; Zwerch- fell, Zwerchfad.
Zeitlang; bei-, vor-, zuzeiten; derzeit,	Zirtel.	Zwerg; Zwergbaum, -wolf.
jederzeit, feinerzeit;	Zirkular; zirkulieren.	Zwetsch(a)e.
zeitweise; zeitlebens,	Zirkumflex.	Zwiebad.
zeit meines Lebens;	Zirkus.	Zwiebel.
Zeitlauf(t)e.	zülisieren.	zwiefach; zwiefältig.
Zelle.	Zisterne.	Zwielicht; Zwiespalt;
Zelt.	Zitabelle.	Zwietracht.
Zelter.	Zitat; zitieren.	Zwil(l)ich.
Zement.	Zither.	Zwilling.
Zenit.	Zitrone.	zwingen; Zwinger.
Zensur.	zittern.	zwinke(r)n.
Zentigramm, -meter.	Zivil.	Zwirn.
Zentner.	Zober u. Zuber.	Zwist; zwistig.
Zentrum.	Zose.	zwitschern.
Zephyr.	zögern.	Zwitter.
Zepher (Szepter).	Zögling.	zwölf; zwölfster, zwölf- tens; ein Zwölfstel.
Zeremonie.	Zölibat.	Zyklus.
Zerelatwurfst.	Zoll; Zöllner.	Zylinder.
zetern; Zetergeschrei.	Zone.	Zypresse.
Zettel.	Zoologie.	
	Zorn; zürnen.	
	Zuave.	
	Zubehör.	
	Zuber u. Zober.	